

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 2/2024



NINO CASTELLANA
IM PORTRÄT S. 10

FUSSBALL PRÄGT SEIN GANZES LEBEN



WERUBAUAG
Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement



Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch

kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

EDITORIAL

Es ist der 27. November 2024. Gestern Abend nahm ich an einem Anlass eines Business Clubs teil. Allerdings war es nicht irgendein x-beliebiger Business Club – ich spreche vom «Red Star Business Club». Viermal pro Jahr treffe ich mich in diesem Club mit Leuten, die Red Star unterstützen – es sind Einzelpersonen, Unternehmer und Geschäftspartner von Redstärkern. Uns allen gemeinsam ist der Wille, mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Fussballclub zu unterstützen. Und – wir profitieren vom grossen und breiten Netzwerk der Club Mitglieder. So quasi «Linkedin in Echt». Auf Seite 85 erhalten Sie einen Überblick über die Mitglieder und Sie erfahren, wie auch Sie als neues Mitglied einen wichtigen Beitrag für unseren Fussballverein leisten können.

Ich schreibe das Editorial und realisiere, dass schon bald wieder Weihnachten ist. Unsere Spieler gehen in die Winterpause – und eigentlich steht auch für uns Funktionäre eine Pause an. Doch hinter den Kulissen unseres Vereins bleibt keine Zeit für Stillstand – insbesondere, wenn es um die Finanzen geht. Die Winterpause ist für uns mehr als die Zeit ohne Spiele. Sie ist der Moment, um Bilanz zu ziehen, Pläne zu schmieden und die gesunde, finanzielle Grundlage für die Zukunft zu sichern.

Vor allem unsere treuen Sponsoren tragen wesentlich dazu bei, dass wir als Verein handlungsfähig bleiben. Ein herzliches Dankeschön darum allen Unternehmen und Partnern, die mit uns zusammenarbeiten und uns auch nach der Winterpause treu zur Seite stehen. Euer Engagement ist für uns von unschätzbarem Wert! Mein Dank geht weiter auch an unsere Gönnerinnen und Gönner, die uns im Stillen unterstützen. Eure Beiträge helfen, laufende Kosten zu decken, und ermöglichen es uns, bereits jetzt in die Zukunft zu investieren – sei es durch die Anschaffung von Trainingsmaterial oder die Organisation von Vereinsaktivitäten, die unsere Gemeinschaft stärken.

Mit Ihrer aller Unterstützung können wir sicherstellen, dass unser Verein nicht nur sportlich, sondern auch finanziell für die kommenden Herausforderungen gerüstet ist. Danke! ●



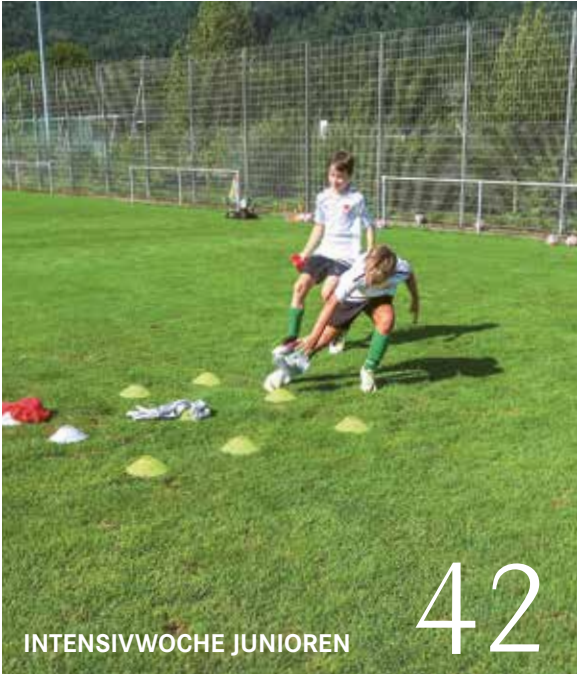
Euer Präsi,
Yves Cornioley

INHALTSVERZEICHNIS



IM PORTRÄT DER JUNIOREN
STEHEN FÜR EINMAL ELTERN
IM FOKUS

34



INTENSIVWOCHE JUNIOREN

42



46

DIE AA-JUNIOREN SPIELEN MIT KNAPP 90 % B-JUNIOREN

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Yves Cornioley über die Vorrunde. 6

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren sich für alle Clubmitglieder. 8

PORTRÄT NINO CASTELLANA

Eine Art Hattrick – Nino ist Spieler, Trainer der G-Junioren und im Red Star Business Club. 10

AKTIVE

1. Mannschaft	12
2. Mannschaft	14
3. Mannschaft	16
4. Mannschaft	20
Tabellen Aktive	22
Sponsoren Aktive	33

SENIOREN

Senioren 30+	24
Senioren 40+	28
Senioren 50+	30
Tabellen Senioren	32

DONATELLA CUGINI & JAN BRINKER

Auf dem Spielfeld lernen die Kinder fürs Leben – mehr im Interview mit zwei Eltern. 34

JUNIOREN

Juniorenleiter	38
KIFU Co-Leitung	40
Intensivwocje Junioren	42
Aa-Junioren	46
Ba-Junioren	48
Bb-Junioren	50
U16-Junioren	52
U15-Junioren	54
Ca-Junioren	56
Cb-Junioren	60
Da-Junioren	62
Db-Junioren	64
Dc-Junioren	66
Ea-Junioren	67
Eb-Junioren	68
Fa-Junioren	70
Fb-Junioren	72
G-Junioren	74
Tabellen Junioren	78

RUND UM RED STAR

Agenda	82
Quartiersponsoren	83
F.C. Red Star Business Club	85

Lesen Sie die Berichte der Trainerinnen und Trainer:
authentische Schilderungen vom Spielfeldrand.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Ein ereignisreiches Fussballjahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, die Vorrunde der Saison 2024/2025 Revue passieren zu lassen. Unsere Teams haben in den letzten Monaten erneut bewiesen, dass sie mit Leidenschaft, Einsatz und Teamgeist für den Verein kämpfen – auch wenn nicht immer alle sportlichen Ziele erreicht wurden. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei euch allen für euer Vertrauen und eure Unterstützung bedanken. Bei der Generalversammlung Ende August 2024, durfte ich mich über meine Wiederwahl als Präsident freuen und mein viertes Amtsjahr antreten. Diese Bestätigung motiviert mich, weiterhin mit vollem Einsatz für den Verein tätig zu sein.

Unser Magazin gibt euch wie immer einen umfassenden Überblick über die Leistungen unserer Mannschaften, die Herausforderungen, denen wir begegnet sind und über die Erfolge, die uns stolz machen. Dabei spannen wir den Bogen von der 1. Mannschaft, die mit einer kämpferischen Rückrunde den Abstieg vermeiden möchte, bis hin zu unseren Senioren, die unsere Vereinsfarben mit herausragenden Leistungen erfolgreich vertreten. Besonders erfreulich ist der weiterhin kontinuierliche Aufschwung unserer Juniorenabteilung, die junge Talente ausbildet und in der Region grosse Anerkennung geniesst. Diese Erfolge zeigen, dass unser Fokus auf der Nachwuchsarbeit der richtige Weg ist, um auch langfristig sportlich erfolgreich zu bleiben.

ANALYSE DER VORUNDE UNSERES FANIONTEAMS

Die Vorrunde der Saison 2024/2025 ist beendet, und es fällt mir nicht leicht, ein positives Fazit zu ziehen, insbesondere was die erzielten Punkte betrifft. Wir sind mit einem neuen Trainer, Jérôme Oswald, und einer fast ganz neuen, sehr jungen Mannschaft in die Saison gestartet. Leider konnten die Erwartungen, die wir an unsere 1. Mannschaft gestellt hatten, bisher nicht erfüllt werden. Es liegt noch ein langer Weg vor uns, wenn wir unsere sportlichen Ziele in der Rückrunde erreichen wollen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben möchten.

Die Ergebnisse der Vorrunde sind sicherlich nicht das, was wir uns erhofft hatten, aber wir können mit Stolz auf die Einstellung und den Einsatz unserer Spieler zurückblicken. Jedes Mitglied der Mannschaft hat auf dem Platz alles gegeben, und auch in schwierigen Momenten nie den Kopf hängen lassen. Leider war das in vielen Spielen nicht genug, um die Punkte zu holen, die wir brauchen. Aber die Moral und der Wille, nie aufzugeben, waren deutlich zu erkennen. Trotz der anhaltenden Bemühungen und der kämpferischen Leistung hat es sich gezeigt, dass wir in einigen Bereichen noch Luft nach oben haben. In vielen Partien hatten wir gute Ansätze, doch es fehlte oft das letzte Quäntchen Glück oder die notwendige Präzision, um die Spiele zu gewinnen. Es gab knappe, aber auch unglückliche Niederlagen, die uns wertvolle Punkte kosteten.

Ich appelliere an alle Spieler, an die Trainer und an die Verantwortlichen, die Rückrunde mit einer kämpferischen Einstellung anzugehen. Es liegt noch alles in unseren Händen – lasst uns die verbleibenden Spiele nutzen, um den F.C. Red Star Zürich würdig zu vertreten und das Ruder herumzureissen.

DURCHWACHSENE VORRUNDE DER 2. MANNSCHAFT – FOKUS AUF DIE RÜCKRUNDE

Die Hinrunde unserer 2. Mannschaft verlief durchwachsen. Nach 13 Spielen steht das Team auf dem 11. Tabellenplatz, knapp über dem Strich. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 8 Niederlagen konnte die Mannschaft bisher 11 Punkte sammeln. Trotz der schwierigen Ausgangslage zeigte das Team in mehreren Partien Kampfgeist und Potenzial, die es in der Rückrunde weiter auszuschöpfen gilt.

Bereits mit der Auslosung der Gruppe wurde klar, dass wir vor einer enormen Herausforderung stehen würden. Unsere Mannschaft landete in einer regelrechten «Hammergruppe», die gleich zwei Absteiger aus der 2. Liga interregional beinhaltet. Zusätzlich gibt es in der Liga Teams, die mit enormen finanziellen Mitteln ausgestattet sind und dadurch über hervorragende Kader verfügen. Die starke Qualität

der Gegner machte die Saison von Anfang an zu einer Bewährungsprobe. Mit einer guten Vorbereitung und der richtigen Mentalität stehen die Chancen gut, die Rückrunde erfolgreicher zu gestalten und das Potenzial des Teams voll auszuschöpfen.

3. MANNSCHAFT

Ich freue mich, euch über die Leistungen unserer 3. Mannschaft zu berichten. Mit 13 Punkten aus den ersten Spielen haben sie einen soliden Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle erreicht – ein erfreuliches Ergebnis, das Stabilität und Potenzial zeigt. Diese Platzierung ist das Resultat von Teamgeist, harter Arbeit und der konsequenten Umsetzung des Spielplans durch Trainer und Spieler. Besonders hervorzuheben sind die spannenden Partien, in denen die Mannschaft Kampfgeist bewies und sich wichtige Punkte erkämpfte. Auch neben dem Platz zeigt das Team, was es bedeutet, ein Teil der Red-Star-Familie zu sein: Fairplay, Kameradschaft und Leidenschaft für den Fussball prägen ihren Auftritt – Werte, die unseren Verein auszeichnen.

SENIOREN

Die Seniorenabteilungen unseres Vereins haben in der aktuellen Saison beachtliche Leistungen gezeigt: Unsere Senioren 30+ sind auf bestem Wege, den Meistertitel zu verteidigen. Nach der Vorrunde führen sie die Tabelle souverän mit einem Vorsprung von 7 Punkten an. Auch im Schweizer Cup zeigen sie Stärke und stehen im Halbfinale, der im Frühling zuhause gegen den FC Buttisholz ausgetragen wird. Die Senioren 40+ stehen ebenso glänzend da: Mit 19 Punkten grüssen sie von der Tabellenspitze. Eine konstante und herausragende Mannschaftsleistung sichert ihnen die führende Position in ihrer Gruppe. Bei den Senioren 50+ wird es im neuen Jahr frischen Wind geben, da einige Spieler aus den 40+ in das Team wechseln werden. Diese Verstärkungen versprechen weitere Stabilität und sportliche Erfolge.

Fazit: Die «älteren» Herren unseres Vereins sind sportlich hervorragend aufgestellt, und es gibt keinen Grund zur Sorge. Wir können stolz auf ihre

Leistungen blicken und freuen uns auf die kommenden Spiele!

JUNIORENABTEILUNG IST GEFRAGT WIE NOCH NIE

Unsere Juniorenabteilung verzeichnet weiterhin ein beeindruckendes Wachstum und grosses Interesse, mit über 400 Kindern und Jugendlichen auf der Warteliste. Dies zeigt die hohe Wertschätzung unserer Arbeit und das Vertrauen, das uns von Eltern und Spielern entgegengebracht wird. Sandro Lang und sein Team sind kontinuierlich damit beschäftigt, neue Strukturen und Programme zu entwickeln, um diesem grossen Andrang gerecht zu werden. Besonders hervorzuheben sind die herausragenden Erfolge unserer Ba- und Aa-Junioren, die beide den Titel in der regionalen Youth League erringen konnten. Auch die Bb-Junioren haben sich erfolgreich in der Promotion gehalten, was den hohen Leistungsstandard unserer Nachwuchsteams unterstreicht. Im Bereich des Junioren-Spitzenfussballs wird intensiv daran gearbeitet, talentierte Spieler weiterzuentwickeln, um ihnen den Übergang in die Aktiv-Mannschaften zu erleichtern. Dies umfasst sowohl sportliche als auch individuelle Förderung, um den Spielern die bestmögliche Vorbereitung auf den nächsten Karriereschritt zu ermöglichen. Weiterführende Details zu den einzelnen Teams finden sich in den jeweiligen Berichten ab Seite 00.

FESTLICHE GRÜSSE UND SPORTLICHE WÜNSCHE

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit voller Freude und Erholung sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr. Möge 2025 nicht nur persönliches Glück, sondern auch sportlichen Erfolg für alle Mannschaften bringen! Ich freue mich schon darauf, euch bald wieder auf unserer geliebten Allmend Brunau anzutreffen.

Fröhliche Festtage und bleibt gesund! ●

*Euer Präsident
Yves Cornioley
Red Star forever!*

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sechs Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



YVES CORNIOLEY
Präsident
yves.cornioley@redstar.ch



HEINZ HOHL
Co-Vizepräsident
heinz.hohl@redstar.ch



FLIN JAGGY
Leiter Spielbetrieb und
Schiedsrichter
flin.jaggi@redstar.ch



SANDRO LANG
Leiter Junioren
sandro.lang@redstar.ch



BEAT ZIEGLER
Leiter Sponsoring
beat.ziegler@redstar.ch



JURAJ IVANCAN
Co-Vizepräsident



PETER.BARMETTLER
Leiter Finanzen
peter.barmettler@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Limmatquai 72
8001 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

PAS DE DEUX
Büro für Kommunikation
Freilagerstrasse 77
8047 Zürich
andrea.hobi@pas22.ch
www.pas22.ch
079 580 58 38

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern
Gianni Antenna, Mannschaftsfotos

Porträts Fabienne Eichelberger

Texte zVg von Redstärkern

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich
erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle
Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar
bestellen oder das Magazin nicht mehr
erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein
E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

SPORTLICHE LEITUNG



BEKIM MORINA
Sportliche Leitung Aktive



SANDRO LANG
Leiter Junioren

SEKRETARIAT



LISA LITSCHI
Sekretariat

FUNKTIONÄRE JUNIOREN



LISA LITSCHI
Sekretariat



MARIA ORLANDO
KiFu Co-Leiterin, J&S Coach,
Kinderschutzbeauftragte



GIANDOMENICO NICOLAO
KiFu Co-Leiter



ANDREA GMÜNDER
Leiterin Material Junioren



MANUEL GASSER
Leiter Torspielertraining



FLIN JAGGY
Leiter Spielbetrieb und
Schiedsrichter
flin.jaggi@redstar.ch



NINO CASTELLANA FUSSBALL PRÄGT SEIN GANZES LEBEN

Nino Castellana kennt das «Who is Who»-der nationalen Fussballszene. Sein Herz schlägt aber seit über 25 Jahren für den F.C. Red Star ZH. Im Verein tschuttet er nicht nur aktiv bei den Senioren, sondern gibt die Red-Star-Werte auch den Kleinsten weiter.

Vor 26 Jahren trainierte er zum ersten Mal auf der Allmend Brunau – und zwar als Elfjähriger bei den C-Junioren. Heute, mit 37, steht er regelmässig für die Ü30-Mannschaft auf dem Spielfeld. Dazwischen liegen Einsätze in verschiedenen Junioren-Mannschaften, ein Abstecher zum FC Thalwil und unzählige Matches und Trainings mit der 1. und 2. Mannschaft. Über all die Jahre scheint die Begeisterung für den Fussball bei Nino Castellana stetig gewachsen zu sein. Genauso, wie die Verbundenheit mit dem F.C. Red Star Zürich. Er sagt: «Das ist mein Verein, hier fühle ich mich pudelwohl.» Aktuell sogar mehr denn je: Die Ü30-Mannschaft sei nämlich «die beste und coolste» Mannschaft, in der er bislang gespielt habe. Seit zwei Jahren ist sie regional ungeschlagen. Aktuell kämpfen Nino und seine Team-Kollegen um den Schweizercup-Titel. Fast wichtiger als der sportliche Erfolg ist ihm aber die menschliche Komponente: «Wir sind fast wie eine Familie.» Viele seiner Mitspieler kenne er seit Jahren, mit einigen spielte er bereits bei den Junioren zusammen.

Als «tollsten Moment» im Fussball bezeichnet der 37-Jährige dann auch nicht etwa einen gewonnenen Zweikampf auf dem Platz, sondern die Zeit vor und nach einem Spiel in der Kabine. «Die Atmosphäre dort ist einfach speziell», erklärt er. Man führe gute Gespräche und meist gebe es viel zu lachen. Noch mehr Freude, als Zeit mit der Ü30-Mannschaft zu verbringen, macht Nino, der mit seiner Frau Christine und seinen Söhnen Louis, 5 und Lionel, 1.5 in Thalwil lebt, die Arbeit mit den G-Junioren. Seit dem letzten August ist er gemeinsam mit Cyrill Graf Coach der jüngsten Redstärker. «Das Training mit den Junioren ist mein Highlight der Woche», sagt Nino. Ihm sei wichtig, den Kleinen die Werte des F. C. Red Star ZH schon jetzt auf den Weg zu geben – etwa, dass man zueinander schaut und hilfsbereit ist. Diese Werte kommen

natürlich am besten an, wenn sie vorgelebt werden: «Mir ist bewusst, dass ich als Coach für die Fünf- und Sechsjährigen eine wichtige Bezugsperson bin», sagt Castellana. Die Knirpse würden genau beobachten, was er tue. Entsprechend versuche er, sich stets vorbildlich zu verhalten. Vor allem aber sollen die Kinder genauso Spass haben, wie er: «Ich möchte, dass sie sich später gerne an ihre fussballerischen Anfänge erinnern.»

Einer der von ihm trainierten G-Junioren ist Nino Castellanas älterer Sohn Louis. Als dieser zum ersten Mal das Red-Star-Trikot getragen habe, sei er unglaublich stolz und glücklich gewesen.

Trikots spielen generell eine grosse Rolle bei Nino Castellana. In seinem Autohandel, den er seit über zehn Jahren zusammen mit seinen Eltern betreibt, hängen unzählige Shirts von Profi-Fussballern an den Wänden. Unter anderem sind jene von Diego Armando Maradona, Gianluigi Buffon, Murat Yakin und fast der gesamten Schweizer Nationalmannschaft Bestandteil seiner Sammlung, die locker dem Fifa-Museum Konkurrenz machen könnte. Von den nationalen Profis und Ex-Profis, deren Leibchen im Autohaus zu bestaunen sind, kennt Nino die meisten persönlich.

Nati-Coach Murat Yakin ist beispielsweise seit Jahren eng mit seiner Familie verbunden. Andere hat er unter anderem durch seinen besten Freund Adrian Winter kennengelernt, der seine Karriere beim F.C. Red Star startete und später etwa für den FC Zürich spielte. «Ihm habe ich viel zu verdanken», sagt Nino. Mit der Zeit sei sein Autohandel zu einem Treffpunkt für Profi-Fussballer geworden – und spätestens beim zweiten Treffen habe ihm fast jeder ein Trikot mitgebracht. «Sportliche Autos und Fussballspieler – das passt einfach zusammen», findet er. Wobei: Er selbst würde sich gar nicht als «Auto-Freak» bezeichnen: «Ich bin ein Fussball-Freak», stellt er klar. Der Sport spiele bei ihm jeden einzelnen Tag in irgendeiner Form eine Rolle. «Es gibt nichts, das ich lieber tue, als Fussball zu spielen oder zu schauen», sagt Nino Castellana. Dann sei er in seiner Welt und vergesse alles um sich herum. ●

«Das Training mit den Junioren ist mein Highlight der Woche.»

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



GROSSER UMBRUCH UND VIELE NEUE GESICHTER IN DER 1. MANNSCHAFT

1. MANNSCHAFT SAISON 2024/25

Auf die Saison 2024/2025 hin blieb im Kader der 1. Mannschaft praktisch kein Stein auf dem anderen. Die Spieler, welche bereits in der letzten Saison für unser Fanionteam aufliefen, können an einer Hand abgezählt werden. Der neue Staff um Sportchef Bekim Morina und das Trainerduo Jérôme Oswald und Juri Scandella startete mit der extrem schwierigen Aufgabe, innert kürzester Zeit eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammenzustellen. So stand man in den Freundschaftsspielen in der stets kurzen Sommervorbereitung oftmals mit diversen Testspielern auf dem Feld. Nichtsdestotrotz liessen die Freundschaftsspiele, in welchen man auch gegen oberklassige Gegner bestehen und gar gewinnen konnte und die erste Cuprunde mit einem verdienten Sieg gegen den späteren Wintermeister FC Widnau, das «Eins» mit Zuversicht in die neue Saison starten.

Der Saisonstart gegen den spielstarken FC Frauenfeld ging, wie auch die zweite Partie in Balzers, mit 0:1 verloren. In beiden Spielen machten Details den Unterschied und die deutlich erfahreneren Gegner brachten jeweils die drei Punkte ins Trockene. Im Derby gegen den FC Dübendorf belohnten sich die jungen Redstärker für eine kämpferische Leistung und Dreiers Tor reichte für den ersten Vollerfolg. Leider konnte dieser Schwung nicht mitgenommen werden und es setzte in den nächsten beiden Spielen gegen den FC Uster und den FC Wil 2 erneut knappe Niederlagen ab. Alle fünf Spiele wurden mit einem Ein-Tore-Unterschied entschieden, was auch die Ausgeglichenheit dieser Gruppe widerspiegelt.

Es folgte der erste klare Spielausgang. Auswärts gegen KF Dardania zog man einen ganz schlechten Tag ein und verlor sang und klanglos mit 1:5. Im Heimspiel

gegen den FC Seefeld zeigte man über weite Strecken eine sehr gute Leistung, liess sich nach 3:1 Führung in den Schlussminuten in Unterzahl noch die Butter vom Brot nehmen und musste sich mit einem Remis begnügen. Kurz darauf zog man auch in Altstätten den Kürzeren und musste trotz couragiertem Auftritt und zweimaligem Ausgleich ohne Punkte den Heimweg antreten. Dass die Moral der Mannschaft stets intakt blieb, zeigte dann der überzeugende 3:0 Heimsieg gegen den FC Bazenhaid. Jedoch gelang es der jungen Truppe noch nicht, die nötige Konstanz an den Tag zu legen und so setzte es in nächsten beiden Partien gegen den FC Widnau und den FC Bülach zwei Niederlagen.

Ende Oktober sah somit die Tabelle alles andere als rosig aus. Doch die Jungs begannen sich nun für ihren unermüdlichen Einsatz und die tadellose Einstellung zu belohnen. Auswärts in Schaffhausen konnte man mit einem späten Treffer noch einen Punkt sichern und diesen im Heimspiel gegen Chur 97 vergolden. Gegen den FC Gossau, welcher von der Qualität her der klar stärkste Gegner in dieser Gruppe ist, war man zwar chancenlos, doch im letzten Spiel gegen den FC Arbon fand man sogleich wieder auf die Siegesstrasse zurück. Somit konnten in den letzten fünf Spielen

gleich viele Punkte gehamstert werden wie im ganzen Rest der Vorrunde.

Die Mannschaft hat in den schweren Startmonaten nie den Kopf verloren und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Dies lässt uns zuversichtlich in die Rückrunde blicken.

Wie immer ist die Weihnachtszeit auch der Moment, sich bei vielen Leuten, welche oft im Hintergrund agieren, aber für das Vereinsleben von zentraler Bedeutung sind, zu bedanken. Antonio Guarino hat im Sommer das grosse Erbe von Röbi Weber als Materialwart angetreten und ist dafür besorgt, dass die Spieler in der Kabine bestens versorgt sind. Herzlichen Dank für die viele Zeit, welche du für uns investierst. Ebenfalls möchten wir uns von Herzen bei Andrea und Bruno bedanken. An den Spieltagen dürfen wir uns im Kafi Usglich mit sehr leckeren Teigwaren die Kohlenhydrate-Speicher füllen. Ebenfalls möchten wir uns bei den treuen Zuschauerinnen und Zuschauern, welche uns selbst bei Wind und Wetter unterstützen, bedanken und allen Redstärkern von Herzen frohe und gesunde Festtage wünschen. ●

Marcus Meier

EINWURF VOM TRAINER:

Liebe Redstärker

Der letzte Spieltag der Vorrunde und das anschließende Weihnachtssessen mit dem ganzen Team geben enormen Anlass, dass wir zusammen den Klassenerhalt bewerkstelligen.

Die vier Phasen der Teamentwicklung (Forming, Storming, Norming und Performing) lassen sich auch auf die Fussballwelt übertragen. Da die Kaderzusammenstellung sich als sehr schwierig erwies, lief uns die Zeit davon und die Prozesse konnten nicht so rasch umgesetzt werden. Die Konsequenz davon war, dass die Leistungen sehr durchgezogen waren. Das junge Team musste auch einige heftige Nackenschläge verdauen (Ausgleich in der 96' gegen Seefeld zum 3:3). Als wir in die «Norming»-Phase eintraten, war es

bereits Oktober, ab diesem Zeitpunkt ging es merklich aufwärts und die Resultate verbesserten sich, Siege konnten gefeiert werden.

Der Weg ist das Ziel. Mit diesem Gedanken gehen wir in die Winterpause. Wir nutzen diese gezielt, um das Kader zu ergänzen, zu verstärken. Mitte Januar geht es wieder los mit der Pre-Season und einem Trainingslager in Spanien. Wir danken all jenen, die uns dies ermöglichen.

Die Bäume haben bereits die Blätter verloren und der Winter steht vor der Tür. Wir wünschen der ganzen Red Star Familie besinnliche, frohe und wunderschöne Festtage, sowie einen tollen Start ins neue Jahr. Dankeschön für die grosse Unterstützung.

Hopp Red Star
Jérôme Oswald



RED STAR 2 BEENDET EINE TURBULENTE VORRUNDE ÜBER DEM STRICH

2. MANNSCHAFT VORRUNDE SAISON 2024/25

Die Sommerpause von Red Star 2 hatte es in sich: Viele erfahrene Spieler der Mannschaft beschliessen, sich vom aktiven Fussball zurückzuziehen. Spieler wie Steven Stutz, eine in der Vergangenheit sehr wichtige Stütze für die jüngeren Spieler, entschied sich im Juni 2024 die Fussballschuhe an den Nagel zu hängen. Gleichzeitig beschlossen auch ein paar junge Spieler weiterzuziehen, um ihr Glück in den oberen Ligen zu suchen. Das zwang den Staff die Mannschaft zu einem grossen Teil neu auszurichten. Der Abgang vieler erfahrener Spieler kann wie so oft sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringen. Neue und junge Spieler bringen oft Enthusiasmus und Motivation mit, was zu einem neuen Teamgeist führen kann. Es ist wichtig, dass

die verbleibenden erfahrenen Spieler oder neue Zugänge in der Lage sind, als Führungspersönlichkeiten aufzutreten. Sie können den jungen Spielern helfen, sich schneller an das Niveau und die Anforderungen des Männerfussballs anzupassen. Mit einem verjüngten Kader hat das Team die Möglichkeit, Talente zu entwickeln und langfristig eine starke Basis für die Zukunft zu schaffen. Es ist wichtig, in die Ausbildung und Entwicklung dieser Spieler zu investieren.

Die Saison begann vielversprechend mit 4 Punkten aus den ersten 3 Spielen. Es setzte dann 2 knappe und auch unverdiente Niederlagen (jeweils 0:1) gegen Wiedikon und YF Juventus ab. Mit 4 Punkten aus den ersten 5 Spielen wurde dann der Druck

auch wieder grösser, wobei der Tiefpunkt in der Derbyniederlage gegen Adliswil erreicht wurde: Es war eine enttäuschende Leistung, die zu einer klaren 0:2 Niederlage führte. Und auch wenn man die richtigen Problemzonen identifizieren konnte, waren die Herausforderungen aber noch lange nicht ausgestanden: Denn obschon das Team immer hart an sich arbeitete, münzte sich das wie so oft im Fussball nicht sofort in Punkte um. Am 9. Spieltag zeichnete dann der 2:1 Sieg gegen den FC Regensdorf auf Heimterrain einen positiven Wendepunkt mit einem wichtigen Sieg. Weitere Punkte konnten in den folgenden Spielen eingefahren werden und auch dem Leader Zürich City verlangte man einiges ab und nur externe Faktoren konnten die Mannschaft um einen Punktgewinn bringen. Das letzte Spiel in Höngg hatte es dann in sich: Trotz eines frühen Rückstands konnte das Team einen kühlen Kopf bewahren, die wichtigen Phasen des Spiels richtig interpretieren und verwalten, was dann letztendlich zu einem kapitalen und hochverdienten 3:2 Sieg führte. Dank dieses Resultates überwintert Red Star 2 auch über dem Strich, was das Minimalziel war.

In der Wintervorbereitung wird es entscheidend sein, sorgfältig zu planen und effektiv zu arbeiten, um die Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde zu stellen. Das Trainingslager spielt dabei eine zentrale Rolle, da es nicht nur die Möglichkeit bietet, die Fitness der Spieler zu steigern, sondern auch das Team weiter zusammenzuschweissen und den Zusammenhalt zu stärken. Die anstehenden Testspiele werden uns wertvolle Einblicke geben und die Gelegenheit bieten, verschiedene taktische Lösungen zu erproben, um optimal auf die Herausforderungen der kommenden Spiele vorbereitet zu sein. Besonders die jungen Spieler werden in dieser Phase weiter an Erfahrung gewinnen und sich zunehmend an den Aktivfussball anpassen, was nicht nur ihre individuelle Entwicklung fördert, sondern auch das gesamte Team bereichert.

Wir möchten es auch nicht unterlassen die Leute zu erwähnen, welche uns in dieser doch schwierigen Vorrunde unterstützt haben: Unsere Leitwölfe Jejo, Phibe, Yves und Rico standen der Mannschaft nah und waren immer wieder bereit dieser jungen Truppe Unterstützung zu bieten. Die Familie Gmünder war

und ist, wie so oft, für eine zusätzliche Motivation immer gut zu haben (Pitcher und Einlaufmusik vor den Spielen lassen grüssen). Und auch die Redstärker Urgesteine, welche am Sonntagmorgen immer wieder dabei sind (zuletzt sogar auswärts!!), sind wichtig für uns und den Verein. Euch allen ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen, Euch allen auch künftig Freude machen zu können, wie es in den letzten Spielen der Fall war.

Nun heisst es für uns über die Bücher zu gehen und an den richtigen Schrauben zu drehen, um eine einfachere Rückrunde mit der Mannschaft gestalten zu können. ●

#EisZweiDrüRedStar

#RedStar4Ever



STARKER WILLE UND ZUSAMMENHALT IN MANNSCHAFT

3. MANNSCHAFT SAISON 2024/25

Wahrnehmungen unterscheiden sich. Während ich als Trainer manchmal (auch wenn das Resultat nicht stimmte) zufrieden vom Feld lief, weil die Mannschaft umzusetzen versuchte, was wir uns vorgenommen hatten, war es für die Spieler ein Match, in dem nichts gelang und für die Zuschauer ein Sonntagmorgen, den sie lieber zuhause verbracht hätten.

Aufgrund dessen haben wir uns entschieden, diesen Bericht aus zwei Sichtweisen zu schreiben. Zum einen berichtet Lukas Egli als Captain und lebenslanges Red-Star-Mitglied aus seiner Sicht, zum anderen ich als Trainer.

AUS DER SICHT DES CAPTAINS:

Als langjähriges Mitglied habe ich nun bereits eini-

ge Verjüngungskuren dieser Mannschaft miterlebt. So auch diesen Sommer. Trotz vergleichsweise wenigen Abgängen (danke für eure Einsätze Ale und Nazar) waren wir mehr als glücklich, einige junge Schnuifer aus den Junioren begrüßen zu dürfen. Auch auf dem internationalen Transfermarkt waren wir mehr als aktiv, Griechenland ist nach einem Unterbruch wieder vertreten, Italien nun mehrfach und Belgien hat ein äusserst beeindruckendes Debüt hingelegt.

Als Spieler waren wir sicher nicht böse, als uns in der Vorbereitung keine zusätzliche Laufkilometer aufgezwungen wurden. Der Elan und die Präsenz waren aber hervorragend und die Mannschaft heiss auf eine neue Saison in der 3. Liga. Vom Trainer wurde viel Ballbesitz, gutes Passspiel sowie verbessertes Defensivverhalten gefordert. Wie gewohnt

bereiteten wir uns mit einigen Testspielen vor, wobei diese selten von grosser Aussagekraft sind. Umso erfreulicher war dann das erste Saisonspiel gegen den Aufsteiger Esperanza Zürich. In einem umkämpften Spiel konnten wir die geforderten Qualitäten auf den Platz bringen und mit einem 3:2 und den ersten 3 Punkten nach Hause gehen. Ein Start nach Mass! Leider war es das aber auch schon. Die nächsten 4 Spiele gingen alle mehr oder weniger deutlich verloren. Auch wenn wir gegen drei der Top 4 spielten, war das Torverhältnis von 0:13 nicht nur enttäuschend, sondern auch durchaus besorgniserregend. Während bei den Spielern die Stimmung ein bisschen zu sinken begann, behielt unser Trainerduo die nötige Positivität und glaubte an die Mannschaft.

Das bezahlte sich in den nachfolgenden Wochen mehr als aus, nicht nur die Resultate stimmten nun (4 Spiele, 3 Siege, 1 Unentschieden) sondern auch wie wir die Punkte einfuhren, zeugte von Teamgeist. Oft waren wir hinten und schafften die Wende noch und das mit gutem, attraktivem Fussball. Etwas unerwartet kam dann die Niederlage im zweitletzten Saisonspiel, als wir auf einem Acker den Gegner an die Wand spielten und trotzdem mit einer

bitteren 2:3 Niederlage die Heimreise antreten mussten. Nach einer weiteren Niederlage schlossen wir die Vorrunde auf Platz 6 mit 13 Punkten ab. Die Gefühlslage war ein bisschen gemischt, zum einen zeigten wir phasenweise guten Fussball mit ausserordentlichem Kampfgeist und Teamspirit, andererseits waren wir mehr als einmal absolut chancenlos. Trotzdem schaue ich der näheren und längerfristigen Zukunft dieser Mannschaft unter dem Trainerduo Theaver/Iten positiv entgegen. Die angestrebte Spielphilosophie nimmt langsam Form an, der Kader dafür ist vorhanden und sollte gerade mit den neuen Jungen in den nächsten Jahren nur besser werden.

Bei der jährlichen Kulturreise in den Osten, dieses Jahr besuchten wir die wunderschöne kroatische Hauptstadt Zagreb, zeigten die Jungen erneut ihr Potenzial. Sie besitzen Talent, Ausdauer und fürchten sich nicht an die Grenzen (manchmal sogar darüber hinaus) zu gehen. Nicht ganz überraschend, fehlt noch eine gewisse Cleverness, wobei diese sicherlich mit den Jahren kommen wird. ●

Visca RS3

Luki



AUS DER SICHT DES TRAINERS:

Im Sommer mussten wir uns leider von drei Spielern verabschieden. Nazar «La Masia» Uvarov wechselte innerhalb der Liga zum Aufsteiger Langnau a/A. Nun haltet euch fest: Torhüter Alessandro wechselte direkt aus dem «Drüü» in die Promotion League. Und Torhüter Oleh wechselte ins Ausland und gehört einem Kader an, welches sich dann mit dem SC Braga in der Europa League Qualifikation messen durfte. Oleh blieb dabei ohne Gegentor, spielte leider aber auch nicht.

Die Abgänge hinterliessen Lücken, zudem kam es in der vorherigen Saison auch vor, dass wir einige Male knapp an Personal waren, weshalb der Kader sowieso vergrössert werden musste. Entsprechend wurden einige Spieler ins Probetraining eingeladen. Mit Varun, Marvin, Lino und Ruben konnten wir einigen Junioren den Sprung in die Aktiven ermöglichen. Auch Jan, der praktisch die ganze Hinrunde im Militär war, stiess dazu. Denys (ebenfalls ein Junior) und Ioannis (ein griechischer Gott) sind neu auf der Goalieposition dabei. Nick van de Walle

(schaut mal auf transfermarkt.ch) und Dante (hat beim ersten Training die Garderobe nicht gefunden und dann aus Versehen im «Eis» mittrainiert) komplettierten unser Sommertransferfenster. Einige Probespieler konnten zudem im «Vieri» untergebracht werden, was für alle Beteiligten optimal ist.

In der gesamten Vorbereitung trainierten wir jeweils während rund zwei Stunden, wobei wir zuerst jeweils eine halbe Stunde in Joggingschuhen (links und rechts) und danach 1.5 Stunden in Fussballschuhen (meistens links und rechts) verbrachten. Das Ziel war nach wie vor, den Ball möglichst oft in den eigenen Reihen zu halten und so gemeinsam anzugreifen. Dabei sollten unsere Prinzipien, wie schnelles Umschalten und kompromissloses Verteidigen jedoch nicht verloren gehen.

Als die Saison dann begann, mussten wir uns den Sieg im ersten Spiel direkt erkämpfen. Durch eine starke Mannschaftsleistung und Siegeswillen gelang uns praktisch mit dem letzten Kick das Siegestor gegen den FC Esperanza 1. Danach folgte



eine Durststrecke: 4 Spiele am Stück gingen verloren, wobei ich als Trainer mit den beiden Spielen gegen den SC Siebnen 1 und den FC Kilchberg-Rüschlikon 1 trotzdem zufrieden bin. Wir zeigten uns sehr spielstark und konnten gegen gute Gegner lange entgegenhalten und zwischendurch auch das Zepter übernehmen. Bitter sind wiederum die Niederlagen gegen den FC Einsiedeln 1, die einfach besser waren und denen alles gelang und gegen den FC Lachen/Altendorf 2, wo wir mit einem sehr dezimierten Kader anreisen mussten.

Nach 5 Spielen standen wir mit 3 Punkten eher am hinteren Ende der Tabelle. In diesem Moment zeigte sich dann aber der Teamgeist und wir holten in den nächsten 4 Spielen 10 Punkte. Im Spiel gegen den FC Langnau a/A dann die Überraschung: Allem Anschein nach wurde auf dem Platz im Frühling Gemüse angepflanzt, bevor im Sommer dann die Kühe drauf durften, bevor die Saison wieder losging. Trotzdem versuchten wir uns nicht auf lange Bälle zu konzentrieren, sondern den Ball in die Füsse zu spielen. Wir kamen dabei oft in den 16er, weniger oft aufs Tor und wurden wenige Male ausgekontert, was für eine Niederlage jedoch reichte. Wie das letzte Spiel verlief, kann man auf FVRZ.ch nachschauen...

Ende der Hinrunde stehen wir auf dem 6. Platz und damit in der oberen Tabellenhälfte. Damit darf man als Spieler, Trainer und Zuschauer*in durchaus zufrieden sein, trotzdem wäre auch

mehr möglich gewesen. Im vergangenen Halbjahr haben wir uns stetig weiterentwickelt und ich bin der Meinung, dass wir besser sind als jemals zuvor und auch attraktiveren Fussball spielen als jemals zuvor – wenn wir diesen auf den Platz bringen. Zudem konnten wir einigen Junioren ermöglichen, bei uns zu spielen und so erste Erfahrungen bei den Aktiven zu sammeln. Was ich ebenfalls hervorheben möchte, ist der Wille und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Nach vielen Rückständen sind wir noch einmal zurückgekommen und haben gepunktet. Es ist wirklich – sorry – geil, Teil dieser Mannschaft und zusammen auf dem Fussballplatz zu sein.

Ich freue mich bereits sehr auf die Rückrunde, in welcher wir noch einige Rechnungen offen haben und bedanke mich herzlich bei allen, die uns in der Hinrunde unterstützten – ob als aushelfender Spieler, Zuschauer*in oder hinter den Kulissen. ●

Eine schöne Weihnachtszeit liebe Red-Star-Familie und Visca RS3!
Valerio

P.S. Ein grosses Dankeschön möchte ich noch den Juniorentrainern Laszlo und Patrick aussprechen. Es ist toll, mit euch zusammenzuarbeiten und die Jungs an den Erwachsenenfussball heranzuführen – und dies in einer Liga, in welcher die meisten regionalen Erstmannschaften spielen. Es gab Spiele, da spielten vier Junioren gleichzeitig für uns – Wow!

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung



WIR SIND DABEI!

4. MANNSCHAFT SAISON 2024/25

Der Start dieser Saison stand ganz im Zeichen eines Neubeginns – getreu dem Motto: «Alles neu macht der Sommer». Schon vor dem ersten Meisterschaftsspiel gab es unter anderem an der Seitenlinie der neu geschaffenen 4. Mannschaft viel Bewegung. Unser neuer Trainer, Lamin, betrat die Bühne – ein taktisches Genie, wie sich schnell zeigen sollte. Auch viele Neue stiessen zu einem bereits eingespielten Kern von Spielern. Für den grössten Teil der Mannschaft war es die Premiersaison im aktiven Herrenfussball.

Die Zielvorgabe «Aufstieg in die 4. Liga» wurde klar und unverkennbar festgelegt, was man vom Ligasystem, welches in den folgenden Monaten noch für Aufregung sorgen sollte, wahrlich nicht behaupten konnte. Kein direkter Aufstieg von der 5. in die 4. Liga? Stattdessen eine Zwischenrunde in der

Rückrunde, für die wir in der Hinrunde mindesten Platz 4 erreichen mussten?

Doch Trainer Lamin lief schon zu Beginn der Saison auf Hochtouren und war voll in seinem Element. Seine taktisch hochfokussierten Trainingseinheiten sorgten für viel Input – manchmal ein bisschen zu viel. Bei den Ansprachen vor den Spielen fühlte ich mich an meine Mikroökonomie Vorlesungen erinnert, bei denen so viele Informationen auf einen einprasseln, dass man sich kaum die wichtigsten Punkte merken konnte. Manch einer war wohl so verwirrt, dass er vorsichtshalber lieber ein Taktikbuch mit ans Spiel gebracht hätte, als seine viel zu kleinen Schienbeinschoner (Ayebi). Auch der Saisonbeginn war spassig und hiess uns herzlich in den Aktivfussball willkommen. Die ausgeklügelten Matchpläne zahlten sich mit drei Siegen aus drei

Spiele direkt aus. Unter anderem konnten wir ein «Stängeli» gegen den FC Uitikon verbuchen.

Nach starkem Saisonbeginn kam es zu einer kleinen Baisse, die von einigen Faktoren begünstigt wurde. Mangelnde Trainingspräsenz, vor allem in der spielfreien Zeit, liess unseren Rhythmus, der gerade erst Fahrt aufgenommen hatte, bröckeln. Die Mannschaft wirkte plötzlich gehemmt von den etwas detailverliebten, taktischen Vorgaben. Diese Unsicherheiten führten letztlich zum Verlust des Selbstvertrauens und einigen unnötigen, aber teilweise verdienten Punktverlusten.

Robert war es schliesslich, der mit der Devise «Zurück zu den Basics» einen erneuten Wendepunkt einläutete. Robert, die Stimmungskanone, sorgte mit seiner altruistischen und mitreissenden Art für neuerlichen Schwung in der Mannschaft und brachte uns wieder zu unserem alten Spielstil. Weniger Vorgaben, mehr Freiheiten! Das brachte eine gewisse Unberechenbarkeit zurück, was unser Spiel belebt hat. Symbolbildlich für diesen neuen Spirit war das unberechenbare Schlenzer-Tor von Philippe Araujo, welches man aus Trainingserfahrungen so nicht hatte erwarten können ;). Mit der Zeit fanden Lamin und Robert eine perfekte Balance und ergänzten sich gegenseitig: Lamin, der versierte taktische Strategie

und Robert, der energiegeladene Motivator. Auch das Training wurde angepasst. Spielnahe Übungen wechselten sich mit Lamins taktischem Feinschliff ab und bildeten die Grundlagen, mit denen wir den Saisonschlussspurt in Angriff nahmen.

Am Ende gab es noch ein nervenaufreibendes Finale: Trotz guten Leistungen und viel Kampfgeist gegen Ende der Saison wussten wir nach dem Schlusspfiff des letzten Spieles noch nicht, ob wir den 4. Platz und damit die Qualifikation geschafft hatten. Die Enttäuschung war in der Garderobe deutlich spürbar. Wir hatten soeben ein 2:0 Führung gegen den FC Adliswil verschenkt. Bis uns ein paar Stunden später die Nachricht von Robert erreichte: «Nach meiner Berechnung: Wir sind dabei!» Die Ergebnisse der anderen Teams waren zu unseren Gunsten ausgefallen!

Letztlich haben wir bewiesen, dass uns weder sprachliche Hürden noch die hohen Anforderungen an kognitive Fähigkeiten stoppen konnten ;). Aber keine Sorge, wir haben herausgefunden: Fussball ist die einzige Sprache, die wir alle fließend sprechen; die Tabelle ist der verdiente Lohn dafür. ●

*Red Star forever
Enric Rüthemann*



TABELLEN AKTIVE

1. MANNSCHAFT

2. LIGA INTERREGIONAL – GRUPPE 4

		S	S	U	N	D	P
1	FC Widnau 1	15	11	1	3	37 : 20	34
2	FC Seefeld ZH 1	15	10	3	2	30 : 14	33
3	FC Gossau 1	15	9	2	4	42 : 21	29
4	KF Dardania St. Gallen	15	8	2	5	30 : 24	26
5	FC Wil 1900 2	15	7	3	5	29 : 28	24
6	FC Balzers 1	15	7	2	6	21 : 18	23
7	FC Altstätten 1	15	7	1	7	31 : 32	22
8	Chur 97 1	15	6	3	6	21 : 18	21
9	FC Uster 1	15	5	5	5	26 : 24	20
10	FC Frauenfeld 1	15	5	3	7	21 : 28	18
11	FC Dübendorf 1	15	5	1	9	17 : 31	16
12	FC Arbon 05 1	15	5	1	9	23 : 32	16
13	FC Bülach 1	15	3	6	6	13 : 19	15
14	FC Red Star ZH	15	4	2	9	15 : 25	14
15	FC Schaffhausen 2	15	3	5	7	27 : 33	14
16	FC Bazenheid 1	15	3	4	8	16 : 32	13

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	Zürich City SC 1	13	9	3	1	29 : 11	30
2.	FC Horgen 1	13	7	4	2	27 : 20	25
3.	FC Wiedikon ZH 1	13	7	3	3	26 : 15	24
4.	FC Wädenswil 1	13	6	4	3	33 : 21	22
5.	FC Urdorf 1	13	6	3	4	27 : 27	21
6.	FC Oetwil-Geroldswil 1	13	6	2	5	30 : 26	20
7.	FC Adliswil 1	13	5	4	4	19 : 20	19
8.	FC Regensdorf 1	13	5	3	5	31 : 21	18
9.	FC Unterstrass 1	13	5	3	5	27 : 21	18
10.	SV Höngg 2	13	4	2	7	19 : 29	14
11.	FC Red Star ZH 2	13	3	2	8	13 : 26	11
12.	FC Oerlikon/Polizei ZH 1	13	3	2	8	15 : 34	11
13.	SC YF Juventus 2	13	2	4	7	17 : 27	10
14.	FC Wettswil-Bonstetten 2	13	3	1	9	15 : 30	10

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	SC Siebnen 1	11	10	1	0	29 : 5	31
2.	FC Einsiedeln 1	11	9	1	1	50 : 12	28
3.	FC Freienbach 2	11	8	2	1	39 : 14	26
4.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	11	5	3	3	11 : 9	18
5.	FC Thalwil 2	11	4	5	2	22 : 16	17
6.	FC Red Star ZH 3	11	4	1	6	19 : 30	13
7.	FC Lachen/Altendorf 2	11	4	0	7	19 : 22	12
8.	FC Wädenswil 2	11	3	2	6	22 : 29	11
9.	FC Langnau a/A 1	11	2	3	6	11 : 24	9
10.	FC Wollerau 1	11	2	2	7	13 : 30	8
11.	FC Buttikon 1	11	2	1	8	14 : 47	7
12.	FC Esperanza ZH 1	11	1	3	7	20 : 31	6

LD KÜCHEN



Wir realisieren

Küchenträume für Ihr Zuhause.

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch



15 SPIELE, 15 SIEGE! EINE PERFEKTE VORRUNDE

SENIOREN 30+ SAISON 2024/25

Was vor einem Jahr noch knapp verpasst wurde, ist nun Tatsache. Die etwas älteren, jedoch nicht minder attraktiven Herren vom F.C. Red Star haben DIE perfekte Vorrunde gespielt. In sämtlichen Spielen in allen Wettbewerben haben wir den Platz als Sieger verlassen. In 15 Spielen wurde sagenhafte 69 Mal eingetret und nur 9 Mal rausgefischt:

Meisterschaft: 9 Spiele, 9 Siege, 34:8 Tore
 Regio-Cup: 3 Spiele, 3 Siege, 23:1 Tore
 CH-Cup: 3 Spiele, 3 Siege, 12:0 Tore

Egal, ob jemand zu Hause zum Kinderhütedienst eingetragen war, während der Saison in die Ferien ging, an einer geheimen Mission beteiligt oder sonst unabhkömmlich war: Als Team haben wir das

wunderbar kompensiert, da wir eine unglaubliche Breite im Kader haben und sehr viel Qualität in die Waagschale werfen können. Ein Zustand, der im Senioren-Fussball seinesgleichen sucht.

Wenn ein Team so erfolgreich ist, sind Vergleiche natürlich spannend. Das Internet bietet einen bunten Strauss an Vergleichsmöglichkeiten, wobei mir die längsten Siegesserien in Europa ins Auge gestochen sind (Siege, ohne irgendwelche Punkte-teilungen!).

Teils schon eine Weile her, reihen wir uns sehr weit oben auf der ewigen Rangliste ein. Bayern, Juve, ManCity oder Paris Saint-Germain sucht man hier vergebens... Zudem stellen wir das einzige Team, das die Serie im FVRZ noch ausbauen kann...

1. Platz

Benfica Lissabon: 29 Siege in Folge (1971-1973)

2. Platz

Dynamo Zagreb: 28 Siege in Folge (2006-2007)

Ferencvaros Budapest: 28 Siege in Folge (1932-1933)

3. Platz

Celtic Glasgow: 25 Siege in Folge (2003-2004)

Red Star Senioren 30+: 25 Siege in Folge (2023-...)

Wenn wir Ende März 2025 wieder in den Meisterschafts-/Cup-Betrieb starten, sind wir im Zürcher Fussballverband über zweieinhalb Jahre ungeschlagen. Was für Zahlen! Um das zu erreichen, braucht es ein tolles Team, nicht nur fussballerisch, sondern auch menschlich. Unser Kader wurde im Sommer mit der Schaffhauser Rakete Yves Wick und dem Ex-Redstärker Michi Greiler super verstärkt. In keinem einzigen Match musste Spielern nachgerannt oder aus einem anderen Team ausgeholfen werden. Vielmehr konnten wir die Red Star Familie unterstützen und in einigen Spielen die 2. Mannschaft in der 2. Liga verstärken.



Stäfa ZürichseeCup

Auch diese Vorrunde wurde kaum trainiert, da wir mit Meisterschaft, Regio-Cup und dem Schweizer Cup (Nationale Senioren Meisterschaft) auf drei Hochzeiten gleichzeitig tanzen und hoffentlich noch lange tanzen werden. In der Sommer-Vorbereitung haben wir den „Zürichsee Oldie-Cup“ zum wiederholten Mal gewonnen. Die Stäfner Bergluft liegt uns, obwohl wir fussballerisch noch nicht zu überzeugen wussten.

Bei so viel offensivem Spieler-Potential stellte sich Anfang Saison die Systemfrage. Ab dem zweiten Meisterschafts-Spiel haben wir auf drei Verteidiger umgestellt und mehr Spieler Richtung gegnerisches Tor eingesetzt. Das hat wunderbar funktioniert und wir haben unsere Gegner Mal für Mal vor unlösbare Aufgaben gestellt. Trotz aller Euphorie gab es auch Spiele auf Messers Schneide. Im ersten Meisterschaftsspiel gegen Republika Srpska resultierte ein knapper 4:3 Sieg. Auch gegen den aktuell abstiegsgefährdeten BC Albisrieden feierten wir nach Chancen hüben wie drüben den 2:1 Siegtreffer erst in der dritten Nachspielminute. In der Meisterschaft haben uns Bassersdorf (2:0) wie auch Oetwil/Geroldswil (3:1) gefordert. Die restlichen Spiele verliefen eher einseitig... Da die Konkurrenz sich gegenseitig Punkte abgenommen hat, starten wir mit einem Polster von 7 Punkten (plus weniger Strafpunkte) in die Rückrunde.

Im Regio-Cup sind wir bis dato wie ein Zug durch den Wettbewerb gerollt. Das Torverhältnis von 23:1 in nur drei Spielen spricht Bände, wobei der Schreiberling beim einzigen Gegentor gütig mitgeholfen hat... ;) Mit Bassersdorf und Oerlikon/Polizei sind neben uns noch zwei weitere Meisterklass-Teams im Rennen. Die restlichen Mannschaften im Viertel-final-Tableau sind wenig bekannt.

Ein Ziel von uns ist die Schweizer Senioren-Meisterschaft. Zweimal durften wir ins Tessin reisen (Minusio & Tenero), einmal war der FC Frauenfeld auf der Allmend Brunau zu Gast. Bis jetzt haben wir die Aufgabe souverän gelöst, haben kein einziges Gegentor in drei Spielen erhalten und gegen Minusio und Frauenfeld offensiv gezaubert. Es sei erwähnt, dass wir an Auswärtsspiele stets mit dem Zug anreisen. Nicht nur der Umwelt zu Liebe.

Es macht einfach Spass Zeit in so einer Truppe zu verbringen, sei es beim Würfeln, Singen, Geschichten erzählen oder um über Fussball zu philosophieren. Das Viertelfinale gegen Tenero war bis zuletzt hart umkämpft. Am Ende haben wir uns verdient mit 1:0 für das Halbfinal qualifiziert. Dieses findet am Samstag, den 26. April 2025 auf der Allmend Brunau statt. Also schon mal den Stift zücken und im Kalender rot eintragen! Wir freuen uns auf jede Unterstützung!

Ein spezieller Dank geht an die Staff-Kollegen, an DJ Arsim und an unseren Trikot-Sponsor castellana.ch!

Diese tolle Vorrunde ist mit einem köstlichen Weihnachtsessen gebührend gefeiert worden. Doch am Ende haben wir zu diesem Zeitpunkt noch nichts gewonnen. Die Konkurrenz in den Cup-Wettbewerben wird logischerweise immer stärker und in der Meisterschaft gilt es die Hausaufgaben zu machen. Unsere Gegner sind stets voll motiviert, die Ersten zu sein, die uns besiegen... Zudem freuen wir uns auf die Rückkehr von verletzten und abwesenden Team-Mitgliedern, insbesondere auf unseren Capitano! ●

Wir wünschen euch eine schöne und entspannte Winterpause!

Eure Senioren 30+





WINTERMEISTER!

SENIOREN 40+, SAISON 2024/25

Nach einer eher schwierigen letzten Saison, in der wir in letzter Sekunde den Klassenerhalt erreichten, wussten wir genaustens um unseren Fitnessstand Bescheid. Wir mühten uns also, wie in vergangenen Jahren unseren Hausberg hinauf. Mit Bruschetta, Paella und Innenverteidiger Moretti gingen wir dann in die zweite Hälfte des Abends, die sich bis in die frühen Morgenstunden ausdehnte.

Im Cup wartete mit dem FC Wettswil-Bonstetten ein harter Brocken auf uns. Der neu formierte Gegner mit dem Altinternationalen Lichtsteiner liess nur wenige Chancen zu und wir konzentrierten uns fortan auf die Meisterschaft.

In einem ausgeglichenen Spiel schlugen wir Affoltern mit 1:0, gingen dann im Juchhof gegen

Republika Srpska gleich mit 5:1 unter (vielleicht das schlechteste Spiel der 40er ever). Wir zeigten anschliessend eine gute Reaktion und besiegten die hart aufspielenden Portugiesen von Lusitano. Auch Freienbach schickten wir mit einer Niederlage nach Hause und arbeiteten uns in der Rangliste stetig nach vorne.

Entspannt reisten wir ans Oktoberfest nach München, wo wir uns mit Malz- und Gerstensäften für die zweite Hälfte der Vorrunde stärkten. An dieser Stelle ein besonderer Dank unserem Organisator Hofi.

Das Spiel gegen Industrie konnte mit unseren Verstärkungen Ali, Claudio und Arsim gleich mit 5:0 gewonnen werden. Auch auswärts gegen Stäfa liessen wir nichts anbrennen und fuhren den nächsten

Dreier ein. Im Spitzenspiel gegen unseren Dauerrivalen Thalwil erkämpften wir uns ein Remis und grüssen seither von der Spitze der Tabelle. Leider liess uns im letzten Saisonspiel der FC Einsiedeln hängen und wir warten noch immer auf die drei Späne vom Verband.

Trotz der ausstehenden Punkte sind wir Wintermeister. Wer hätte das gedacht?

Auf der Suche nach Erfolgsgründen stösst man unausweichlich auf unsere akribisch geführten Trainings, die durchdachten Ansprachen, das ständige Reflektieren automatisierter Spielabläufe, sowie das unermüdliche Betonen eigener Stärken. Erfolg macht sexy. Wir hoffen, dass wir den einen

oder anderen Jüngling der 30er in die nächsthöhere Altersklasse locken können, damit der natürliche Vereinszyklus bewahrt werden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserem Erfolgscoach Marcel Heuberger bedanken, der uns seit letzter Saison mit viel Engagement betreut. Auch dem Kafi Usglich möchten wir einen Dank aussprechen. Unsere Analysen nach getaner Arbeit erfordern ab und an ein wenig Geduld.

Der gesamten Red-Star-Familie wünschen wir eine erholsame Weihnachtszeit. ●

*Seid lieb miteinander.
Peti*





ZUERST TOP, DANN FLOP

SENIOREN 50+, SAISON 2024/25

Nachdem wir die letzte Rückrunde auf Platz 1 beendeten, starteten wir mit dem entsprechenden Selbstvertrauen in die neue Saison.

Viel zu früh (die älteren Herren sind sich mittlerweile längere Ferien gewohnt) starteten wir mit dem Cup. In Stäfa wurden wir – aufgrund einer vom Erscheinungsbild her eher dem Basketballsport zuzuordnenden Mannschaft – mit 12:1 nach Hause geschickt.

Die Korrekturen wurden gemacht und so wurde beim Meisterschaftsstart auf dem Juchhof 2 gegen Republika Srpska ein beachtliches 3:3 erreicht. Weiter ging's dann zu Hause gegen Galatasaray. Auf unserem geliebten 7er-Rasenplatz wurde der nachmalige Gruppensieger mit 6:0 vom Platz gefegt. Das war schon mal eine Ansage! Als klarer Favorit

erwartete uns nun der FC Hard auf seinem Kunstrasen zum Allmend-Derby. Mit neuer Hard Taktik (kompromissloses Pressing von der ersten Minute an), ging es gleich nach dem Anpfiff mit Vollgas los. Wie in der Kabine besprochen, lagen wir nach 15 Minuten mit 4:0 in Front. Endresultat 9:0 für die Sterne, Taktik perfekt umgesetzt.

Mit grossem Selbstvertrauen reisten wir zum nächsten Auswärtsspiel auf die Steinkluppe. Doch einmal mehr konnten wir bei Unterstrass unser Potential nicht abrufen und mussten uns nach enttäuschender Leistung mit 1:3 geschlagen geben. Danach endlich wieder ein Heimspiel auf unserem Naturrasen.

Ein starkes Palermo hatten wir bis zur 60. Minute im Griff: 1:0, 1:1, 2:1. Aber dann fehlte die Cleverness, um das Spiel nach Hause zu schaukeln und wir schenkten den Gästen letztendlich einen 2:4 Sieg.

Wieder einmal auf dem Juchhof, diesmal Unione Sportiva Calabrese. Wer hier genau mitliest, stellt fest, dass die Senioren 50+ eigentlich in einer eigenen «Europa League» aktiv sind! Das Spiel wurde zum offenen Schlagabtausch – zuerst Unione, dann die Sterne in Front. Aber auch hier fehlte in letzter Konsequenz die notwendige Cleverness, und so stehen wir mit 2:3 ohne Punkte und abgesägten Hosen da. Aber nur schon die Civapcici, die nach dem Spiel verköstigt werden können, sind es wert, auf den Juchhof 2 zu reisen.

Völlig unerwartet wurde uns für das letzte Vorrundenspiel der AW3 zugeteilt. Das in ganz Zürich am schlechtesten geeignete 7er-Feld, wo nicht einmal die Mitte auf der Mittellinie ist! Aber nichtsdestotrotz, das letzte Spiel gegen den FCZ durfte auf keinen Fall verloren gehen. Auf dem Platz mit einer Topsieben dominierten wir den FCZ, schafften es aber trotzdem, mit 0:1 in die Pause zu gehen. Mit dem Willen das Rad zu drehen geht's in die zweite Halbzeit. Zwei Minuten später dann 0:2. Im Stolz verletzt wurden nun fast minütlich Chancen kreiert, so dass dann eine Viertelstunde später der Anschlusstreffer fiel. Kurz danach leistete sich der FCZ-Torwart sein zweites Notbremse-Foul, so dass wir dann gegen nur noch sechs, in verzweifelter Abwehrschlacht sich wehrende «Zettler», anrannten. Von aussen betrachtet zum Verzweifeln, wenn man sieht, welche hochkarätigen Chancen alle nicht im Tor landen können. zehn Minuten vor Ende dann der Ausgleich und der FCZ,

wie ein taumelnder Boxer in den Leinen hängend, wehrt sich weiter. Nun, es passierte nichts mehr. Der FCZ feierte den Punkt wie eine gewonnene Meisterschaft und wir den Abschluss der Vorrunde bei Wurst und Bier genauso!

Nachdem die Senioren 50+, aufgrund zu weniger Aktiver, einige Jahre weg vom Meisterschaftsbetrieb waren, stehen wir nun nach deren Reaktivierung bereits wieder in der vierten Saison. Laufend konnten wir Abgänge kompensieren und die Interaktion, Verstärkungen bei den 40er-Kollegen abzurufen, funktioniert auch immer besser.

Erfreut darf ich feststellen, dass ich diese Vorrunde grundsätzlich immer eine schlagkräftige Truppe aufbieten, und teilweise sogar auf den einen oder anderen verzichten konnte, um nicht zu viele Spieler auf dem Matchblatt zu haben. Auch der Trainingsbetrieb läuft hervorragend und mit wenigen Ausnahmen ist am Dienstag eine grosse motivierte Schar von durchschnittlich 12 Kickern in Training.

Ein Dank an alle, die hier mitziehen!

Wir freuen uns schon darauf, im Frühling die Gegner vor unseren Fans auf dem 7er-Rasen mit filigraner Technik zu zerzausen. ●

*Red Star forever
the one and only*



**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf



**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch

TABELLEN SENIOREN

SENIOREN 30+ MEISTER

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Red Star ZH	9	9	0	0	34 : 8	27
2.	FC Republika Srpska	9	6	2	1	28 : 20	20
3.	Team Witikon-Neumünster	9	5	2	2	21 : 17	17
4.	FC Bassersdorf	9	5	1	3	19 : 12	16
5.	FC Oetwil-Geroldswil	9	4	1	4	24 : 20	13
6.	FC Oerlikon/Polizei ZH	9	2	4	3	21 : 25	10
7.	FC Srbija ZH	9	3	0	6	16 : 28	9
8.	FC Wettswil-Bonstetten	9	1	2	6	10 : 21	5
9.	BC Albisrieden	9	1	2	6	10 : 18	5
10.	FC Wollishofen	9	0	4	5	11 : 25	4

SENIOREN 40+ PROMOTION

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Red Star ZH	8	6	1	1	20 : 10	19
2.	FC Affoltern a/A	8	4	1	3	18 : 10	13
3.	FC Thalwil	8	3	4	1	14 : 9	13
4.	FC Freienbach/Wollerau	8	3	3	2	15 : 13	12
5.	Centro Lusitano Zurich	8	3	3	2	14 : 15	12
6.	FC Einsiedeln	8	2	3	3	8 : 13	9
7.	FC Industrie Turicum	8	2	2	4	9 : 17	8
8.	FC Republika Srpska	8	2	1	5	12 : 19	7
9.	FC Stäfa 1895	8	2	0	6	12 : 16	6

SENIOREN 50+/7 – REGIONAL

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Galatasaray 50+	7	6	0	1	20 : 13	18
2.	AC Palermo	7	4	1	2	19 : 15	13
3.	Unione Sportiva Calabrese	7	4	1	2	29 : 14	13
4.	FC Republika Srpska	7	3	3	1	13 : 7	12
5.	FC Unterstrass	7	3	1	3	17 : 14	10
6.	FC Red Star ZH	7	2	2	3	25 : 15	8
7.	FC Zürich b	7	0	3	4	9 : 25	3
8.	FC Hard Zürich	7	0	1	6	6 : 35	1

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt.
Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen HAUPTSPONSOR.

1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



* Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen:
15% Rabatt auf das ganze Sortiment, 25% auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40% auf Jako-Sortiment.

DONATELLA CUGINI UND JAN BRINKER AUF DEM SPIELFELD LERNEN DIE KINDER FÜRS LEBEN



Donatella Cuginis Sohn Mattia ist seit bald neun Jahren ein Redstärker. Jan Brinkers Söhne Kai und Linus tragen erst seit dem Sommer das Trikot mit dem roten Stern. Im Interview erzählen die beiden Elternteile, was ihrem Nachwuchs beim F.C. Red Star ZH gefällt und was die Jungs auf dem Fussballplatz gelernt haben.

Donatella Cugini und Jan Brinker, wie kam es, dass Ihre Söhne für den F.C. Red Star ZH auf dem Fussballplatz stehen?

Donatella: Bei uns gaben praktische Gründe den Ausschlag. Mattia rannte schon als Knirps jedem Ball hinterher. Da wir in der Nähe der Allmend Brunau wohnen, meldeten wir ihn im Alter von sechs Jahren zum Probetraining beim F.C. Red Star ZH an. Mittlerweile ist er 15 und steht bei den C-Junioren im Goal.

Jan: Mein älterer Sohn Kai ist 21 und seit diesem Sommer auf Leihbasis Torwart der 1. Mannschaft. Linus ist 13 und war im Nachwuchs-Förderungsprojekt «Footeco» des FC Aarau. Als sein Engagement nicht verlängert wurde, suchten wir einen neuen Verein für ihn. Ein guter Bekannter von uns, welcher ein ehemaliger, erfolgreicher Fussballprofi war, gab uns die Empfehlung für den F.C. Red Star ZH. Nach dem Probetraining in diesem Frühsommer auf der Allmend sagte Linus, er möchte nie mehr für einen anderen Club tschutten. Nun ist er Verteidiger bei den Junioren Da-Promotion.

Warum gefällt es euren Jungs bei den Redstärkern so gut?

Jan: Bei Linus liegt das neben dem hohen sportlichen Level zu einem grossen Teil an den beiden Coaches Rosario Carapezza und Massimo Cerullo. Sie fordern die nötige Disziplin, lassen den Spielern aber auch die Freiheit, sich zu entfalten. Zudem gelingt es ihnen gut, die Mannschaft menschlich zusammenzuhalten und den Team-Gedanken zu vermitteln.

Donatella: Mattia kennt im Grunde nichts anderes als den F.C. Red Star ZH. Für ihn ist der soziale Aspekt wichtig: Im Laufe der Jahre entstanden viele Freundschaften. Ausserdem kann er hier seine grosse Leidenschaft ausüben.

Wie oft trainieren eure Söhne?

Donatella: Dreimal pro Woche und am Samstag ist Match.

Jan: Bei Kai und Linus ist es dasselbe. Da sie im Fussball noch mehr erreichen wollen, absolvieren sie beide zusätzlich noch individuelle Trainings wie z.B. Athletik.

Verlangt die Leidenschaft eurer Söhne auch einen grossen Einsatz von euch als Eltern?

Donatella: Als Mattia noch klein war, begleiteten wir ihn ins Training und holten ihn ab. Bald konnte er aber schon allein mit dem Velo hin- und zurückfahren. Für die Auswärtsspiele sprechen wir uns oft mit anderen Eltern ab und bilden Fahrgemeinschaften. So ist der Aufwand für uns überschaubar.

Jan: Wir wohnen rund 20 Kilometer von der Allmend entfernt. Linus kann problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln allein ins Training fahren – Kai sowieso. Alle paar Monate bringt Linus die Trikots der gesamten Mannschaft nach Hause, da diese im Turnus von allen Spielern gewaschen werden müssen. Das ist alles. Auch ich empfinde den Aufwand für die Eltern als gering.

Was haben eure Söhne beim F.C. Red Star ZH oder allgemein durch den Fussball gelernt?

Donatella: Dass man zusammenarbeiten muss, um ein Ziel zu erreichen – auch wenn einem vielleicht nicht jeder Mannschaftskollege gleich nahesteht. Mattia hat beim F.C. Red Star ZH viel Sozialkompetenz erlangt.

Jan: Dem kann ich nur beipflichten. Ausserdem kann Linus für sein junges Alter schon sehr gut mit Kritik umgehen. Das hat er bestimmt durch das Fussballspielen gelernt.

Wie gehen eure Söhne mit Niederlagen um?

Donatella: Mittlerweile steckt Mattia ein verlorenes Spiel meist gut weg – auch das hat er in den vergangenen Jahren gelernt. Betrachtet er eine Niederlage aber als unfair, ist er länger frustriert.

Jan: Beim F.C. Red Star ZH kennt Linus keine Niederlagen. Seine Mannschaft hat seit dem Sommer

jedes Spiel gewonnen. Früher war er oft enttäuscht, wenn er nicht im Aufgebot war. Hier gibt es aber ein Rotationsprinzip: Ist man nicht die gesamte Spielzeit dabei, heisst das nicht, dass die Leistung zu schwach war, sondern die Spieler sollen geschont werden. Das kannte Linus so nicht, aber nun versteht er das Prinzip.

Wie reagiert ihr, wenn eure Söhne keine Lust aufs Training haben?

Jan: Das kommt bei ihnen nicht vor.

Donatella: Bei Mattia auch nicht. Er freut sich immer aufs Training. Vor einiger Zeit hatte er einen Durchhänger, als einzelne seiner Freunde innerhalb kurzer Zeit zu anderen Vereinen wechselten. Heute ist das aber kein Thema mehr und er ist super motiviert.

Kam es schon zu Konflikten innerhalb der Mannschaft?

Donatella: Bestimmt. Aber ich denke, die wurden innerhalb der Mannschaft und mit Hilfe der Trainer jeweils schnell aus der Welt geschafft.

Jan: Ich weiss von Linus, dass seine Trainer bei ersten Anzeichen von jeglichen Konflikten sofort

durchgreifen. Es gab anscheinend einen Fall, da wurde ein Spieler als Strafe für ein unangebrachtes Verhalten beim nächsten Match nicht aufgeboten. Aus meiner Sicht ist das eine gute Massnahme. Grundsätzlich empfinde ich den Umgang beim F.C. Red Star ZH als sehr respektvoll.

Wie ist es für euch, euren Jungs bei einem Match zuzuschauen?

Jan: Ich bin immer Fan der Mannschaft, bei der meine Söhne spielen und fiebere mit ihr mit. Finde ich einen Schiedsrichter-Entscheid nicht in Ordnung, mache ich meinem Ärger schon mal Luft. Ich würde mir aber nie erlauben, Kai oder Linus Anweisungen zu geben. Das ist die Aufgabe ihrer Trainer und da habe ich mich nicht einzumischen.

Donatella: Bei mir ist es ähnlich: Ich suche mir meist einen Platz in der Nähe des Goals, in dem Mattia steht. Macht seine Mannschaft ein Tor, juble ich. Kassiert sie eines, ärgert mich das. Und natürlich bin ich stolz, wenn Mattia eine gute Leistung zeigt. Anweisungen würde ich niemals geben – dazu fehlt mir sowieso das Fachwissen. ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



30 Jahre

Ihr Spezialist für:

- Dekorative Bodenbeläge
- Industriebodenbeläge
- Betonsanierungen
- Abdichtungen
- Injektionen
- Klebarmierungen

BAU PARTNER AG seit 1989

Vogelastrasse 48
8953 Dietikon

T.: 044 742 00 11
F.: 044 742 00 20

www.baupartner.ch info@baupartner.ch

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



VORRUNDE 2024/25

JUNIORENLEITER

Als Leiter der Juniorenabteilung freue ich mich, wieder einen Einblick in unsere Aktivitäten und Erlebnisse zu geben.

Der weiterhin grosse Andrang auf unsere Juniorenabteilung zeigt sich in einer Warteliste von über 400 Kindern und Jugendlichen, die Teil der Red-Star-Familie werden möchten. Das ist eine grosse Anerkennung für unsere Arbeit, stellt uns aber auch vor logistische und administrative Herausforderungen, denen wir mit neuen Konzepten und viel Engagement begegnen. Wir führen grosse Sichtungstrainings durch oder starten bei den Kleinsten mit einer Fussballschule. Unsere hervorragende Juniorenabteilung bleibt nicht unbeachtet: Selbst umliegende Vereine, wie etwa Adliswil, versuchen immer wieder, Spieler von uns abzuwerben – ein augenzwinkerndes Qualitätsmerkmal, das unseren Ruf in der Region unterstreicht. ;)

Auch in diesem halben Jahr gibt es wieder viele schöne Geschichten und Erfolge aus unserer Juniorenarbeit. Über die Kategorien G bis C erzählen euch

Maria und Giandomenico in ihrem Bericht. Ein erster Dank an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz von euch zwei.

Die Ba-Junioren von Patrick Graf und Leonard Savora haben erneut den Titel in der regionalen Youth League geholt und damit bewiesen, wie viel Potenzial in unserem Nachwuchs steckt. Nach anfänglichen Herausforderungen hat sich das Team hervorragend zusammengefunden und seine Qualität – mit Ausnahme eines kleinen Ausrutschers im Cup-Spiel – eindrucksvoll auf den Platz gebracht. Auch die Aa-Junioren konnten diesen Erfolg wiederholen und stehen nach 11 Spielen mit 26 Punkten als Champions fest. In beiden Teams gibt es Spieler, die bereits zum dritten Mal in Folge einen solchen Titel feiern durften.

Sollte dies den beiden Mannschaften auch in der Frühjahrssaison gelingen, dürfen sie an den Finalspielen im Wallis teilnehmen. In einem spannenden Saisonfinale konnten sich unsere Bb-Junioren in der Promotion halten – als einziges Bb-Team. In den letzten drei

Spiele durfte ich diese tollen Jungs zusammen mit Dario Lüdi betreuen und sie etwas besser kennenlernen – es hat richtig Spass gemacht.

Auch in unseren U-Mannschaften wird grossartige Arbeit geleistet. Diese Junioren trainieren mindestens vier Mal pro Woche und befinden sich an einem entscheidenden Punkt in ihrer sportlichen Entwicklung. Spieler, die den Sprung in die nächsthöhere U-Mannschaft nicht schaffen oder keinen Stammverein haben, finden bei uns unter Umständen eine neue Heimat. Sie tragen dazu bei, die Qualität unserer Youth-League-Teams auf einem konstant hohen Niveau zu halten und profitieren weiterhin von unserer professionellen Ausbildung.

Das Ziel bleibt klar: Wir wollen eine spielstarke, technisch versierte Generation ausbilden, die sich auch menschlich durch Werte wie Respekt und Teamgeist auszeichnet und später eine Verstärkung für unsere Aktiv-Teams ist. Besonders bei den von László Szijártó und Nicola Nicefaro trainierten Aa-Junioren ist es enorm wichtig, genau zu prüfen, welche Spieler bereit für den Aktivfussball sind und welche noch etwas Zeit benötigen. Diese Entscheidungen treffen wir mit grosser Sorgfalt und legen dabei grossen Wert darauf, sie den Junioren verständlich zu vermitteln. Wir zeigen ihnen ihre individuellen Entwicklungswege auf und verfolgen dabei eine langfristige Perspektive. Gleichzeitig bleiben wir flexibel und nehmen bei Bedarf kurzfristige Anpassungen vor, um den bestmöglichen Fortschritt jedes Spielers zu fördern. Ich freue mich über jeden Spieler, welchen wir nach seiner Juniorenzeit auch bei den Aktiven auf dem Platz sehen, egal ob in der 4., 3., 2. oder 1. Mannschaft.

Zum Abschluss des Jahres möchte ich mich bei allen Helfer:innen, Ausbilder:innen, Eltern und Unterstützern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Andrea und Bruno Gmünder, die sich mit grossem Einsatz um das Kafi Usglich kümmern, sowie Lisa Litschi und Flin Jaggy, die auch in dieser Saison wieder unermüdlich bei der Planung und Organisation der Juniorenspiele geholfen haben. Lisa hat zudem erneut die Intensivwoche organisiert – ein grosser Erfolg und noch grösserer Spass. Vielen Dank auch an Manuel Gasser für die Koordination der Torspieler und deren Trainer. Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte JuKo-Team, den Vorstand und natürlich an alle Ausbilder:innen für ihre grossartige Arbeit.

Um unsere Arbeit erfolgreich weiterzuführen, suchen wir immer wieder engagierte Menschen, die sich im Fussball einbringen möchten. Es macht grossen Spass, Kinder und Jugendliche mit dem Fussball auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten, und schenkt einem unzählige schöne Momente.

Ob als Trainer:in, Betreuer:in oder Helfer:in – jede Unterstützung ist wertvoll und herzlich willkommen! Meldet euch gerne direkt bei mir unter sandro.lang@redstar.ch oder sprecht mich einfach auf der Allmend an.

Ich wünsche allen einen schönen Winter und freue mich auf viele spannende Begegnungen auf der Allmend im neuen Jahr. ●

Sandro Lang
Leiter Junioren

 **harder bedachungen ag**
Planung > Neubau > Unterhalt > Renovation

📍 Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch



VORRUNDE 2024/25

KIFU CO-LEITUNG

Die Zeit rast wie im Flug, und die Vorrunde ist schon wieder vorbei. Ende der letzten Saison haben wir viele Interviews mit diversen Trainerkandidaten durchgeführt, um die noch vakanten Trainerstellen für die G- bis C-Junioren rechtzeitig besetzen zu können.

Es ist uns eine grosse Freude zu sehen, wie diese neuen Trainerbesetzungen, obwohl viele von ihnen zuvor noch nie als Trainer gearbeitet hatten, die Vorrunde gut und mit viel Leidenschaft gemeistert haben. Auch zu beobachten, wie unsere langjährigen Red Star Trainer die neuen, wo immer es notwendig war, unterstützt haben, macht uns stolz auf unser KiFu- und Junioren-Trainerkader und zeigt uns, dass wir eine gut funktionierende Mannschaft sind.

Im September haben wir bereits unser zweites G- und F-Junioren-Heimturnier in diesem Jahr durchgeführt, das in Rekordtempo ausgebucht war. Von den Gast-Teams haben wir viel Lob für die Organisation, Durchführung und vor allem für unsere Juniorenmannschaf-

ten erhalten. Auch unsere Ea- und Eb-Teams durften diverse Male Gastgeber für ihre «Play More Football»-Turniere sein und haben die Durchführung souverän im Alleingang gemeistert. Unsere Da-, Db- und Dc-Teams mussten gemäß dem neuen FVRZ-Reglement zum ersten Mal ihre Meisterschaftsspiele ohne Ranglisten spielen. Dies wurde zum Teil positiv aufgenommen, weil damit der Druck bezüglich der Positionierung wegfiel, aber die Teams haben es dennoch vermisst, zu wissen, wo sie im Moment stehen.

Seit dieser Saison sind wir auch für die C-Junioren verantwortlich und mussten erkennen, dass für diese Kategorie noch andere Themen und Fragestellungen, abgesehen vom Fussballspielen beim FC Red Star, wichtig sind und im Vordergrund stehen. Zum Beispiel Lehrstellensuche, Gymi-Vorbereitung oder ein möglicher Sprung in eine der FCZ U15-Mannschaften. Wir und die Trainer unterstützen unsere Junioren in all diesen Themen so gut wie es uns möglich ist. Leider haben wir bei gewissen Entscheidungen, besonders wenn es um die Aufnahme in eine der U-Mannschaf-

ten geht, nicht mehr Möglichkeiten, als die Junioren vom FCZ sichten zu lassen. Die Entscheidung, ob der Junior den Sprung schafft oder nicht, liegt dann nicht mehr bei uns. Dieses Thema erfordert ein sehr hohes Fingerspitzengefühl seitens der Trainer und uns, denn die Stimmung wird oft sehr emotional, wenn der Jugendtraum einer Fußballkarriere platzt.

Auch die Förderung der Teamkultur und des Zusammenhalts innerhalb der Mannschaften war in den letzten Monaten ein grosses Thema in allen Kategorien. Wir legen grossen Wert darauf, dass die Junioren nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon an einem Strang ziehen und sich zu benehmen wissen. Teambildungs-Massnahmen und gemeinsame Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass sich die Jungs

besser kennenlernen und Freundschaften entwickeln, die über den Fußball hinausgehen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Trainern/ Trainerinnen und deren Familien bedanken, die es ermöglichen, dass unsere Trainerinnen und Trainer die Zeit im Verein verbringen können. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, deren Engagement und Unterstützung nicht hoch genug geschätzt werden kann. Nun wünschen wir allen Vereinsmitgliedern eine wundervolle Dezemberzeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine grossartige Hallenturnierzeit! ●

Sportliche Grüsse

Eure Co. KiFu und Junioren Leitung

Maria und Giandomenico

In Schweden entwickeln wir Produkte so intuitiv, dass Ihre Gerichte wie von selbst gelingen

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

Profi Steam mit Steamify®

SensePro™ Induktionskochfeld

Geschirrspüler mit QuickSelect™

For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch



MONTAG 12. AUGUST 2024 BIS FREITAG 16. AUGUST 2024

INTENSIVWOCHE JUNIOREN 2024

Unsere fünftägige Intensivwoche in der letzten Sommerferienwoche war für jene Red Star Spieler im Alter von 8 bis 13 Jahren konzipiert, die auch in den Ferien am Ball bleiben wollten. Es nahmen 25 fussballbegeisterte Kids teil. Das Camp bot allen eine perfekte Gelegenheit, spannende Tage voller Fussball zu erleben und mannschaftsübergreifend neue Fussballkollegen kennenzulernen. Trainiert wurde täglich von 09:45 Uhr bis 15:30 Uhr in den Trainingsgruppen auf den Fussballplätzen der Allmend Brunau. Dabei wurden neben den fussballspezifischen Inhalten wie Technik, Passspiel, Torschuss, Spielformen und Koordination auch wichtige Werte wie Teamgeist, Fairplay, Toleranz, Respekt und soziale Verantwortung vermittelt... und gelebt. Der Spassfaktor durfte bei allen Aktivitäten und Highlights nicht zu kurz kommen. Dieses Jahr boten wir im Camp erstmals ein Torhütertraining an. Auf den Spuren von Yann Sommer oder Gregor Kobel nahm Adam die Möglichkeit wahr, sein Torwartspiel zu verbessern. Für Djamilo, Leonardo und Matthias war es ein erstes Herantasten an diese

Position. Alle vier wurden von Denys bestens betreut und erhielten wichtige fachkundige Tipps.

Zwischen den Trainingseinheiten gab es neben dem Mittagessen, jeweils am Morgen und am Nachmittag Obst- und Getränkepausen, die den Kids die nötige Kraft und Energie für die intensiven und sportlichen Tage gab. Die Wetterfrösche meinten es fast zu gut mit uns... denn die Temperaturen stiegen in dieser Woche über 30 Grad. Für Abkühlung und Erfrischung sorgte die Bewässerungsanlage auf dem Kunstrasen, welche täglich eingeschaltet wurde. Die Kids tummelten sich mit grosser Begeisterung auf dem Kunstrasen und genossen die tägliche Abkühlung und Erfrischung unter dem Wasserstrahl der Bewässerungsanlage.

STARS ZU BESUCH – AUTOGRAMMSTUNDE MIT ZWEI FCZ-JUNGPROFIS

Nevio di Gusto und Cheveyo Tsawa, zwei junge, sympathische und bodenständige Spieler, besuchten uns am Montag im Camp und standen uns für

Fragen zur Verfügung. Natürlich gehörte auch eine Autogrammstunde dazu. Anfangs verhielten sich die Kids noch etwas schüchtern und distanziert. Darum stellt Bruno unsere vorbereiteten Fragen. Hier nur eine kleine Auswahl dieser Fragen:

Zu welchem Zeitpunkt in deinem Leben hast du gemerkt, dass du eine Profikarriere anstreben möchtest?

Nevio: Schon immer. Ich habe das in den Genen.
Cheveyo: Beim Übertritt in die U12.

Wo steckst du im Alltag am meisten zurück, um Profi zu sein?

Nevio und Cheveyo: Da wir das tun, was wir mögen, ist es kein Verzicht für uns. Klar gehen wir z.B. am Samstagabend nicht in den Ausgang, aber dafür spielen wir am Sonntag.

Was war dein schönstes Fussballerlebnis / dein grösster sportlicher Moment in deiner noch so jungen Fussballerkarriere?

Nevio: Das Spiel gegen meinen Bruder, der beim FC Winterthur spielt.
Cheveyo: Erster Einsatz in der Super League.

Wie schaffst du es, dich aufzuraffen, wenn du mal ein Tief hast?

Nevio und Cheveyo: Hoch und Tiefs sind normal und gehören dazu. Versuchen positiv zu sein und positiv zu denken. Auch mal abschalten. Und wieder mit einfachen Übungen Lösungen erarbeiten um so durch Erfolgserlebnisse wieder Selbstvertrauen zu finden.

Hast du vor dem Spiel ein Ritual?

Nevio: Ein Telefonat mit dem Vater und ein Gebet.
Cheveyo: Ein strukturierter Ablauf.

Hörst du vor dem Spiel in der Kabine Musik?

Nevio und Cheveyo: Die Musikauswahl in der Kabine liegt in der Hoheit der älteren Spieler. Sie hören sehr laute, motivierende und aktivierende Musik.

Nach der Fragerunde war das Eis gebrochen und die Kids belagerten die zwei FCZ-ler um an ihre Au-

togramme zu kommen. Kein Schuh, keine FCZ-Fahne, kein Trikot war sicher von einer Unterschrift!

MITTAGSCHALLENGES

Um die eher lange Mittagspause zu verkürzen, führten wir diverse Gruppenwettbewerbe (Staffetten, Quiz) durch. Als Motivation erhielten die Gruppensieger eine Glacérunde. Die vielseitigen Stafetten erlaubten ein Lernen auf mehreren Ebenen. Nebst der Bewegung bot das Laufdiktat die Möglichkeit, weitere themenspezifische Aspekte einzubringen. Somit war nicht nur die Geschwindigkeit allein entscheidend. Im Quiz wurde das Wissen der Kids Querbeet über verschiedenen Themen getestet, wie z.B. unseren Verein, Rätsel, Geografie, Rechenaufgaben, Sport und Allgemeinwissen. Bei dieser Rätselfrage bissen sich nicht nur die Kids die Zähne aus, sondern auch die Trainer: «Je mehr es bekommt, desto hungriger wird es. Hat es alles gefressen, so stirbt es.» Kennt ihr die Lösung? Die Antwort findet ihr am Schluss dieses Berichtes.

TEAMWETTBEWERB – VERSCHIEDENE POSTEN

Am Mittwochnachmittag stand der Teamwettbewerb mit sieben verschiedenen Posten auf dem Programm. Die Teilnehmer wurden in fünf Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste an den verschiedenen Posten die Aufgaben lösen und konnte so Punkte auf ihr Gruppenkonto sammeln. Posten 1: Torwand schießen; Posten 2: Lattenknaller, Lattenkreuztreffer, Pfostentreffer; Posten 3: Flugball über Torlinie; Posten 4: Chipball ins Minitor; Posten 5: Boccia; Posten 6: Tennisbälle in Eimer werfen; Posten 7: Stuhlzielball.

Die Gruppe mit Adam, Henry, Adrian, Sinan und Lenn sicherte sich mit 120 Punkten, knapp vor den Zweitplatzierten (118 Punkte), den Sieg. Super Teamwork!

Den Einzelsieg aus dieser Challenge holte sich Melvin mit 32 Punkten. Zweiter wurde Curdin mit 29 Punkten und den dritten Platz holte sich Paul mit 27 Punkten. Bravo!



HIGHLIGHT DER WOCHE – MINI-EM MIT FIL ROUGE

(7er-Fussball und Zusatzwettbewerb)
Das Highlight der Woche fand am Freitag statt. Für die Endrunde der Mini-EM hatten sich folgende Nationalmannschaften qualifiziert: Frankreich mit Coach Mosis, Italien mit Coach Livio und last but not least Nordmazedonien mit Coach Filippo. Dieses Jahr zählten auch erstmals die Punkte aus dem Fil Rouge (Zusatzwettbewerb) zu den Punkten aus den Fussballspielen.

Italien und Nordmazedonien dominierten das Turnier. Beide Teams hatten bei der Endabrechnung gleichviele Punkte (13 an der Zahl). Der Turniersieger musste also in einem Elfmeterschiessen ermittelt werden. Italien entschied den Penaltykrimi knapp mit 4:3 für sich. Frankreich «les Bleus» belegte Rang 3. Gratulation an alle Spieler. Ihr habt mit viel Leidenschaft, Fairness und Einsatz gespielt. Ihr ALLE seid Sieger!

EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN AN:

♥ Andrea und Ursula vom Kafi Usglich, Sie verwöhnten uns die ganze Woche kulinarisch. Danke für das feine und abwechslungsreiche Essen sowie die frischen Früchte zum Znüni und Zvieri. Die Kids und Trainer schätzten es sehr. Und sie geizten nicht mit positiven Rückmeldungen und Komplimenten an Andrea.

♥ Dani von der Sportanlage Allmend, der uns optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung stellte und zur Freude der Kids täglich den Wassersprenger auf dem Kunstrasen laufen liess.

♥ Sandro, Maria, Andrea, Domi und Lisa, die das Red Star Camp gemeinsam planten und organisierten.

♥ Die vereinsinternen Spieler Denys, Filippo, Livio, Mahad und Mosis, die mit grossem Engagement und Einsatz die Trainings leiteten und die Kids den ganzen Tag betreuten.

Nur gemeinsam mit eurer tatkräftigen Unterstützung konnten wir dieses Projekt so erfolgreich umsetzen und gestalten. Ihr alle habt einen super

Job gemacht und den Kids eine coole, unvergessliche und actionreiche Woche beschert. Das Echo war durchwegs positiv.

STIMMEN ZUM RED STAR CAMP:

«Danke für das tolle Camp, wo ihr de Kids ermöglicht händ!».
«Öise Sohn isch jede Tag happy hei cho!»
«S’Ässe isch mega guet gsi!»
«Danke für die hervorragendi Organisation!»
«Händ lässigi Trainingsüebige gmacht!»
«D’Mini-EM und d’Fil Rouge händ Spass gmacht!»
«De Wettbewerb am Mittwuchnamittag mit de verschiedene Pöschte isch voll cool gsi!»
«Eifach alles isch mega gsi!»
«S’Goalitraining hät mir guet gfalle!»
«Hoffed uf es wiiters Camp im nächschte Jahr!»

BY THE WAY – SAVE THE DATE FÜR DIE RED STAR INTENSIVWOCHE 2025

Montag, 11. August bis Freitag, 15. August 2025
(letzte Sommerferienwoche)
Der F.C. Red Star lässt dich nicht im Abseits stehen und bringt Spass und Freude in deine Schulferien! Über eine Teilnahme von dir würden wir uns freuen.
Und nun heisst es schon wieder frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Habt ihr schon mal auf den Kalender gesehen? Es ist tatsächlich schon wieder Adventszeit! Kerzenschein, der wärmende Duft von Bratäpfeln, Lebkuchen, Tannennadeln, dampfende Teetassen. Legt die Füsse hoch und genießt die heisse Schokolade oder den Glühwein... und es dürfen ruhig auch einmal ein paar «Wiehnachtsguetsli» zu viel sein.

Rutscht gut ins neue Jahr mit einem Rucksack voller guter Ideen und kreativen Plänen... ●

das wünscht euch... Lisa Litschi

NB: Auflösung Rätsel: Feuer!



1. Gruppenfoto von Goalis und ihrem Coach Denys 2. Spass beim Tic Tac Toe 3. Torhütertraining - Hecht von Leonardo 4. Jungprofis von ihren Fans belagert 5. Wasserplausch 6. Wettbewerbsposten - Paul chipt den Ball ins zweite Minitor 7. Wettbewerbsposten - Matthias beim Posten Stuhlzielball 8. FCZ-Jungprofis - Nevio di Gusto und Cheveyo Tsawa 9. Mittagschallenge - Volle Konzentration beim Wasserumfüllen von Becher in Flasche und wieder zurück



ERFOLGREICHE HERBSTRUNDE Aa-JUNIOREN SAISON 2024/25

Wie jedes Jahr ist die Sommerzeit sehr kurz, um die neue Saison zu planen und alles termingerecht zu organisieren. Wir konnten aber in der kurzen Zeit neue Spieler sichten und in unser Kader aufnehmen, so dass wir für den Start der Herbstrunde mit 18-20 Spielern im Kader bereit waren. Nach der letztjährigen Frühjahrsrunde und dem Cupfinal waren die Erwartungen und Ziele an die Mannschaft für die neue Saison entsprechend hoch.

Wir konnten nach einer kurzen Vorbereitung und nach nur einem Testspiel Ende August mit der 1. Cup Runde in Dielsdorf mit einem 7:1 Sieg erfolgreich in die neue Saison starten. Darauf folgten 11 Meisterschaftsspiele mit 8 Siegen 2 Unentschieden und nur einer Niederlage gegen den letztjährigen A Youth League Sieger. Mit dieser hervorragenden Bilanz,

sehr konstanten Leistungen der Mannschaft und guter Trainingspräsenz konnten wir die Herbstrunde für uns entscheiden. Kompliment an die Jungs!

Im Cup konnten wir auch in der 2. Runde gegen einen starken Gegner gewinnen und stehen somit dort in der 3. Runde. Dieses Spiel wird auch das Startspiel in die Frühjahrsrunde sein.

Wir hoffen, dass wir unsere Offensive verbessern und verstärken können, in der Defensive und im Mittelfeld sind wir gut besetzt und haben Fortschritte gemacht. Nun hoffen wir, dass unsere Spieler uns und dem F.C. Red Star treu bleiben. Wir rechnen mit keinen Abgängen.

Abschliessend möchten wir auch die gute Zusammenarbeit mit allen anderen Trainerkollegen her-

vorheben und uns bei allen für Ihr Engagement, den respektvollen Umgang und die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank geht an sämtliche Spieler, die uns und die Mannschaft unterstützt haben und immer hilfsbereit waren.

Eine erfolgreiche Herbstrunde ist zu Ende und wir freuen uns jetzt schon auf die Zeit, die kommen wird und auf nächstes Jahr mit den neuen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Wir wünschen der ganzen Red Star Familie eine schöne Vorweihnachtszeit und eine erholsame Winterpause! ●

László Szijjártó
Trainer Aa-Junioren / Youth League A

Die Schweiz.
Unser Zuhause.

Schweizer Perfektion für zuhause. Seit 1913.



YOUTH LEAGUE B – GRUPPENSIEGER Ba-JUNIOREN SAISON 2024/25

Zu Beginn der Saison standen wir vor einer vollständigen Neuausrichtung. Der Haupttrainer der letzten Saison verliess den F.C. Red Star und so bildeten Patrick Graf, der langjährige Trainererfahrung, frische Ideen und eine klare Vision mitbrachte, sowie Leonard Savora, welcher selbst noch ein aktiver Spieler der 2. Mannschaft ist, das neue Trainergespann. Jedoch gab es nicht nur einen Trainerwechsel, sondern es kamen auch viele neue Spieler dazu.

Dadurch standen wir zu Beginn der Saison vor der grossen Herausforderung, eine neue, schlagkräftige Truppe zu bilden.

In den beiden Testspielen gegen den FC Wohlen und SC Kriens gingen wir jeweils als Sieger vom Platz, wir kassierten keinen Gegentreffer und erziel-

ten selbst 8 Tore. Es schien also alles nach Plan zu laufen. Doch in den ersten Wochen der regulären Saison konnten wir leider in einigen Spielen nicht unsere beste Leistung abrufen und so standen nach 6 Runden den 4 Siegen bereits auch 2 Niederlagen gegenüber und wir fanden uns im oberen Mittelfeld der Tabelle wieder.

Mit der Zeit wuchs unsere Mannschaft aber nach und nach zu einer echten Einheit zusammen. So drehten wir im Spitzenspiel gegen den FC Küsnacht einen 1:3 Rückstand, gewannen am Ende 6:3 und kämpften uns damit an die Tabellenspitze. Wir reihten weiter Sieg an Sieg und liessen uns in der Meisterschaft auch durch die schmerzhaft Cup-Niederlage nach Penaltyschiessen gegen den FC Neftenbach nicht stoppen und so standen wir bereits am zweitletzten Spieltag als Gruppensieger fest!

Auch in der Woche vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen das drittplatzierte Freienbach trainierten wir nochmals hart, wollten wir die Herbstrunde doch mit einem weiteren Sieg abschliessen. Am Ende schaute ein gerechtes 2:2 heraus.

Nichtsdestotrotz dürfen wir insgesamt sehr stolz sein auf unsere Leistungen und wir werden nach

der wohlverdienten Pause über die Festtage die Frühjahrsrunde erneut mit dem Ziel «Gruppensieger» in Angriff nehmen! ●

*Wir wünschen allen frohe und erholsame Feiertage.
Lennio Squindo*





KLASSENERHALT GESCHAFFT!

Bb-JUNIOREN SAISON 2024/25

Nachdem wir in der letzten Saison von der 1. Stärkekategorie in die Promotion aufgestiegen sind, starteten wir voller Vorfreude in die Vorbereitung für die kommende Saison. Bis auf ein paar Spieler, welche neu zu uns ins Team kamen, blieb der Kern des Teams zusammen. Jedoch verliess uns leider unser Trainer Marc Ende der Saison Richtung FC Cham in die Youth League. Also hatten wir mit Dani und Noé zwei neue Trainer an der Seitenlinie. Die ersten Trainings verliefen gut und so hatten wir für die Testspiele ein gutes Gefühl. Trotzdem verliefen die Testspiele nicht so, wie wir es uns vorgestellt haben. Im Spiel gegen den FC Schwamendingen gingen wir mit 4:0 unter. Und auch die anderen Tests liefen nicht ganz nach Plan. Wir merkten, dass es diese Saison sicher nicht mehr so einfach werden würde wie in der Vorsaison.

Also war unser erstes Saisonspiel gegen Affoltern bereits ein wichtiges Spiel, um zu sehen, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Zu Hause auf der Almend zeigten wir ein gutes Spiel, dass mit einem 2:2 Unentschieden für uns fast zu wenig war. Doch der erste Schritt in der neuen Liga war geschafft. In den nächsten Spielen war es immer etwa das gleiche Bild. Zu Hause blieben wir bis auf ein Spiel ungeschlagen, auswärts konnten wir keinen einzigen Punkt gewinnen. Ein Highlight war sicher die 4:3 Revanche gegen Schwamendingen auf der Almend.

So waren wir vier Spieltage vor Schluss, jedoch mit einer guten Ausgangslage, noch voll im Abstiegskampf. Diese Ausgangslage verschlechterte sich aber schnell, als wir gegen den FC Höngg 4:0 verloren. Nun standen wir mit dem Rücken zur Wand. Und die Situation wurde nicht besser!

Unsere Trainer teilten uns nach dem Höngg-Spiel mit, dass sie uns nach den drei Spielen im Winter verlassen wollten. Woraufhin uns Sandro Lang zusammen mit Dario Lüdi direkt für die letzten drei Spiel übernahm. Für uns Spieler ging das alles sehr schnell und war unvorhersehbar. Jedoch setzte dieser Wechsel bei uns in der Mannschaft eine ganz neue Dynamik frei. Wir waren wieder viele Spieler im Training und hatten mehr Spass (und das ist das wichtigste bei uns im Bb).

Aus den letzten drei Spielen holten wir dann noch 3 Punkte, was eigentlich zu wenig ist. Doch weil wir weniger Strafpunkte hatten, schafften wir doch noch den Klassenerhalt!!!

Nun ist diese schwierige Saison vorbei und trotz allen Schwierigkeiten und Rückschlägen haben wir

es, als einziges Bb-Team in dieser Liga, geschafft in der Promotion zu bleiben. Auch wenn es am Ende knapp war, können wir trotzdem stolz auf uns sein.

Mit einem neuen Trainer wollen wir nun in der nächsten Saison besser abschneiden und nicht bis zum Schluss zittern müssen. Mit der richtigen Einstellung und noch mehr Einsatz werden wir das hoffentlich schaffen.

Zum Schluss möchten wir uns als Team noch bei Sandro und Dario dafür bedanken, dass ihr uns übernommen und an uns geglaubt habt. ●

Hopp Red Star!
Max (Spieler Bb)



Yves Cornioley
Ihr Ansprechpartner

+41 44 687 26 72
www.wsrpartner.ch

**Komplexe
Versicherungs-
fragen einfach
gelöst.**

WSR
Versicherung Pensionskasse



INTENSIVES UND INTERESSANTES HALBJAHR

U16-JUNIOREN SAISON 2024/25

Es war ein sehr, sehr intensives und interessantes halbes Jahr mit der U16 von Red Star Zürich. Ich und mein Trainer Kolleg Omri waren sehr gefordert. Die Jungs haben alles von uns abverlangt.

In meinem Augen haben alle Spieler einen Schritt nach vorne gemacht. Es ist nicht einfach für sie, da der Druck, sich kontinuierlich zu verbessern und Woche für Woche ihre Leistung zu bringen, immer da ist. Neben den fussballerischen Qualitäten muss man zudem an der Ausdauer und an der Schnelligkeit arbeiten und sehr wichtig – die mentale Stärke haben, um eine gute Leistung abrufen zu können.

Mit Höhen und Tiefen geht unsere Saison zu Ende und wir hoffen auf eine konstantere Rückrunde mit Spaß und viel Freude an dieser wunderschönen Sportart, die so viele Jugendliche begeistert. Und

ich hoffe sehr, dass viele unserer Jungs den Sprung zum FC Zürich schaffen!

Wünsche euch allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ●

Mit freundlichen Grüßen
Gabor Gerstenmaier



BENZ
SANITÄR • HEIZUNG
DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

www.benz-cie.ch
info@benz-cie.ch

Hauptgeschäft

Universitätstrasse 69
8006 Zürich
Tel. 044 368 31 91
Fax 044 368 31 92

Filiale

Freihofstrasse 20
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 71 02
Fax 044 910 71 50

WB

Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch



INTENSIVES TRAINING, TEAMGEIST UND UNERMÜDLICHER EINSATZ! U15-JUNIOREN SAISON 2024/25

Neue Saison, neuer Jahrgang, neuer Kader und neuer Cheftrainer. Im August starteten wir mit vollem Elan in die neue U15 Saison.

Die Hinrunde begann leider nicht nach unseren Erwartungen. In den ersten Spielen hatten wir Schwierigkeiten, unser Spiel zu finden, was sich in den Ergebnissen widerspiegelte. Doch statt den Kopf in den Sand zu stecken, haben wir als Team hart gearbeitet und uns gegenseitig motiviert.

Durch intensives Training, Teamgeist und unermüdlichen Einsatz konnten wir uns allmählich steigern. Die Spieler haben sich auf dem Platz besser gefunden, und wir konnten einige wichtige Punkte sammeln. Diese Fortschritte zeigen sich auch in der Tabelle, wo wir uns nach und nach nach oben gearbeitet haben.

In den letzten Monaten durften sich die Jungs parallel zum Meisterschaftsbetrieb auch im Rahmen von internen Spielen gegen die FCZ-Mannschaften messen. Die guten Resultate (2 Siege, 1 Unentschieden) stärkten unser Selbstvertrauen und waren sicherlich mitunter einen Grund für den positiven Resultatrend gegen Ende der Hinrunde.

Insgesamt blicken wir optimistisch auf die Rückrunde und wir sind zuversichtlich, dass wir mit weiterhin harter Arbeit und Zusammenhalt noch viel erreichen können.

Die Mannschaft bedankt sich für den unermüdlichen Support und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit. ●

Das Trainer-Duo





RÜCKBLICK DER C- PROMOTION HERBSTRUNDE 2024

Ca-JUNIOREN SAISON 2024/25

Als erstes möchte ich mich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit mit Osman Murati herzlich bedanken. Leider haben sich unsere Wege auf Ende der letzten Saison getrennt. Ihm wünsche ich bei seiner Trainerpause alles Gute und hoffe, ihn in Zukunft wieder als Trainer im Einsatz zu sehen (eventuell wieder im Doppelpack mit mir). Die einen Wege gehen auseinander und andere finden zueinander.

Mit Mahad Hassan habe ich einen motivierten und qualifizierten Co-Trainer für das Ca gewinnen können, mit dem ich in die neue Saison starten konnte.

Die Saison begann mit den Sichtungen und der Neueinteilung unserer bestehenden Ca- & Cb-Spieler. Am Ende der Frühjahresrunde gab es sehr viele Veränderungen. Wir mussten uns von

6 Spielern, die in unsere U15 und in die U15 des FCZ transferiert wurden, verabschieden. Ausserdem gab es Transfers zwischen unserem Ca und dem Cb. Insgesamt hatten wir 11 Abgänge und 10 Neuzugänge (U15, Cb, Sichtungen). Somit gab es einen Wechsel im Team von ca. 50%. Wir waren uns bewusst, dass es in der neuen Saison mit so vielen Abgängen und Neuzugängen nicht einfach werden würde, aber Mahad und ich hatten uns sehr hohe Ziele für diese Frühjahresrunde gesetzt.

- Ziel 1 war der Aufstieg in die Youth League (nicht einfach, aber mit etwas Glück möglich).
- Ziel 2, im Cup mindestens zu überwintern.

VORBEREITUNG

Wir begannen bereits vor den Sommerferien unsere neu zusammengestellte Mannschaft in diversen

Spiele gegen gute oder auch Top-Teams zu testen. Überraschenderweise konnten wir in den ersten Spielen keine Schwächen feststellen, ausser den Respekt vor der gegnerischen Härte.

Im ersten Spiel konnten wir den SC Zollikon (YL) mit 1:6 auswärts deklassieren. Im zweiten Spiel wurden wir vom FC Bassersdorf eingeladen, der nur knapp wegen der höheren Anzahl Strafpunkte nicht in die Promotion aufgestiegen war. Auch in diesem Spiel konnten wir uns mühelos mit einem klaren 0:9 durchsetzen. Im letzten Spiel vor den Ferien wurde uns klar, dass wir uns schwertun, wenn der Gegner übermässig hart spielt. Gegen ein übermotiviertes und aggressives FC Zürich-Affoltern konnten wir uns mit 3:4 durchsetzen und waren froh, dass alle dieses Spiel heil überstanden haben.

Nach den Ferien war wenig Zeit da, um zu sehen, ob alle fit genug für den Saisonstart waren. Für die letzten zwei Testspiele suchten wir uns erstens ein Team aus, das sehr körperbetont spielt und zweitens den letzten Youth League Sieger. Gegen den FC Küsnacht mussten wir feststellen, dass wir mit körperbetontem Fussball noch nicht mithalten können. In diesem Spiel mussten wir uns knapp mit 2:1 geschlagen geben. Gegen den letzten Youth League Sieger konnten wir uns nach einem sehr starken Fussballmatch mit einem knappen 2:1 feiern lassen. Dieser Sieg liess darauf hindeuten, dass unser Ziel doch nicht so unrealistisch war.

SAISONSTART

Der Start in die Saison ist uns gut geglückt. Das erste Spiel konnten wir mit einem klaren 1:5 Auswärtssieg gegen den FC Schlieren für uns entscheiden. Danach ging es bereits in die erste Cup-Runde gegen den Underdog SV Seebach. In diesem Spiel liessen wir sehr viel rotieren und gewannen mit 4:9 mit neun verschiedenen Torschützen. Im nächsten Spiel trafen wir im Spitzenspiel auf den Aufstiegsfavoriten den FC Urdorf. Obwohl wir in der 72. Minute rot kassierten, konnte unser Team die 1:0 Führung über die Runden bringen.

Die erste englische Woche hatten wir somit gut überstanden. Jetzt konnten wir uns auf das nächste Spitzenspiel gegen den Absteiger FC Horgen

vorbereiten, um die Führung weiter auszubauen und ein klares Zeichen zu setzen. Leider ist uns dies, wegen unzähligen unvorteilhaften Situationen und eigenem Unvermögen nicht gelungen. Das Spiel wurde mit 4:2 aus der Hand gegeben, obwohl wir praktisch das ganze Spiel dominiert haben. Jetzt war es unsere Aufgabe, die Motivation wieder auf Hochtouren zu bringen, um nicht in ein Tief zu fallen. Dies gelang uns ausgezeichnet. Wir konnten wieder eine Serie von mehreren Siegen hinblättern. Gegen Wädenswil 5:0, gegen FR Black 2:0, im Cup gegen Birmensdorf 1:5, gegen Unterstrass 1:3.

Dann ging es nach den Ferien im Cup weiter. Hier hatten wir mit der Auslosung weniger Glück als zuvor und mussten gegen den FC Phönix Seen, den letztjährigen Halbfinalisten (der gegen den späteren Turniersieger FC Freienbach ausgeschieden war) antreten. Das Spiel war eine Tortur für uns, obwohl wir mehrmals hätten in Führung gehen sollen, wollte und wollte der Ball einfach nicht rein. Am Ende der regulären Spielzeit hiess es 0:0 und es kam zum Elfmeterschiessen. Das Glück stand auf unserer Seite. Wir konnten uns mit 4:5 im Elfmeterschiessen durchsetzen. Somit haben wir uns für das 1/16 Final qualifiziert.

Der nächste Gegner war wieder eine harte Nuss. Wir mussten zum FC Wettswil-Bonstetten, um die Führung in der Tabelle wieder einzunehmen. Leider konnten wir uns trotz 0:1 Führung am Ende nicht durchsetzen. Sie konnten uns mit einem glücklichen 3:1 besiegen.

Diese Niederlage hat uns aber die Augen geöffnet und gezeigt, dass der Fokus bis in der letzten Sekunde da sein muss, wenn man in die nächsthöhere Stärkeklasse aufsteigen möchte. Unser Fokus war aber immer noch der gleiche: «Aufstieg in die Youth League»

Als Motivation für die anstehenden Spiele und das 1/8 Final haben wir eine Trainingseinheit bei der Fifa auf dem Hauptplatz organisiert. Unsere Jungs waren richtig begeistert und haben auch sehr gut mittrainiert, darum haben wir uns entschlossen dies in Zukunft ein weiteres Mal anzubieten.

Unsere Jungs konnten in den nächsten zwei Spielen den Frust in Power umwandeln (das Training bei der



Fifa hat gefruchtet). Würden wir alle restlichen Spiele gewinnen, könnten wir aus eigener Kraft aufsteigen. Dies gelang uns gegen Engstringen mit 6:0 und gegen Oberrieden mit 14:1 richtig gut. Jetzt mussten wir nur noch gegen Wiedikon gewinnen, um den Aufstieg im letzten Spiel gegen den FC Blue Stars aus eigener Hand zu schaffen.

Das ist uns fast gelungen, leider nur fast, weil Wiedikon in der 86 Minuten auf 1:2 verkürzen konnten und in der Nachspielzeit aus dem Nichts das 2:2 geschossen hat. Jetzt hatten wir den Aufstieg nicht mehr in unserer Hand, dies hat das ganze Team und uns hart getroffen.

Leider ist dieser Frust genau im falschen Moment gekommen, da am darauffolgenden Mittwoch unser 1/8 Final im Cup anstand und dies gegen den FC Wettswil-Bonstetten, bei dem wir noch eine offene Rechnung hatten.

Wir haben viel mit den Jungs gesprochen und ihnen klar gemacht, dass ein Ziel nicht mehr aus

eigener Kraft erreicht werden kann, aber das andere schon! Dieses Spiel wird allen Beteiligten sicher nicht einfach aus dem Kopf gehen. Mit 0:3 sind wir in die Pause, in der 63. Minute stand es sogar 0:5 für uns, doch am Ende wurde es nochmal knapp, weil der Schiedsrichter uns zwei gelbe Karten gegeben hatte, obwohl die Gegner das ganze Spiel viel härter als wir gespielt hatten, mussten wir daran glauben. Schlussresultat 3:5 für uns und somit war die 1/4 Final Qualifikation geschafft.

Am Wochenende waren immer noch viele Jungs vom Pokalspiel angeschlagen, darum mussten wir gegen den zweitplatzierten FC Blue Stars mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft antreten. Da es aus eigener Hand nicht mehr ausreichte aufzusteigen, haben wir zwei Da-Spieler aufgeboden, um ihnen die Chance zu geben in einem Spitzenspiel im C zu spielen. Trotz Niederlage konnten unsere Jungs sehr gut mithalten. Mit 22 Punkten und einem sehr guten 4. Schlussrang, haben wir die Vorgaben des Vereins übertroffen und können mit der kompletten Teamleistung sehr zufrieden sein.

ERKENNTNISSE

Diese Vorrunde hat uns wieder einmal gezeigt, dass der Altersunterschied von einem Jahr bei den C-Junioren trotz guter Vorbereitung immer noch einen grossen mentalen Unterschied macht. Spielerisch waren wir wie in den letzten Meisterschaften den Gegnern mit Ausnahme von Wettswil-Bonstetten überlegen, aber das gewisse Etwas in den Schlüsselszenen hat gegen die Top-Teams immer wieder gefehlt.

Die Defensivarbeit hat uns in dieser Vorrunde sehr gut gefallen. Im Mittelfeld haben wir uns auch sehr gut weiterentwickelt. Leider konnten wir noch nicht herausfinden, wer bei uns der richtige Knipser sein könnte. Wir müssen uns in der kommenden Rückrunde vor allem auf den Abschluss fokussieren.

ZIELE FÜR DIE RÜCKRUNDE

Unser Ziel für die neue Saison ist, herauszufinden

wie wir mehr Chancen verwerten können. Bis zum Strafraum kombinieren wir hervorragend, aber danach fehlt uns das gewisse Etwas. Wir werden uns überlegen, wie wir diese Schwierigkeit zu unserer Stärke umwandeln können. Ausserdem müssen wir den Fokus auch auf die mentale Arbeit setzen. Wenn wir mental stärker werden, können wir den Sprung in die nächste Kategorie schaffen.

Wir hoffen euch einen kleinen Einblick in unsere Vorrunde gegeben zu haben und freuen uns, mit unserem Team in eine noch erfolgreichere Rückrunde zu starten.

Bis dahin wünschen wir allen Vereinsangehörigen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ●

Sportliche Grüsse

Diego & Mahad

DER SPORTWELT ZU FÜSSEN! Damit Ihre Reise ein Volltreffer wird.

- Live Sport:** Fussball (Premier League, Primera Division, Serie A, Ligue 1, Deutsche Bundesliga), Tennis, Eishockey, Formel 1, US-Sports.
- Golfferien:** Gruppenreisen, Individualreisen, Special Deals. Wir haben die Experten im Haus.
- Privatferien:** Städtereisen, Badeferien, Fernreisen vom Spezialisten.



Marco Bolli
Head of Sport
sport@knecht-reisen.ch

Wir besorgen die Tickets und organisieren Ihre Unterkunft. Und auf Anfrage machen wir für Sie (fast) alles möglich.

knechtreisen



DAS CB HAT DIE SAISON AUF DEM 3. PLATZ ABGESCHLOSSEN.

Cb-JUNIOREN SAISON 2024/25

Spieler und Trainer wissen, dass mehr drin gewesen wäre. Der Fokus der Trainer war die Spielgenauigkeit zu verbessern und schneller den Ball laufen zu lassen.

Am ersten Spieltag haben wir gegen den FC Altstetten 3:1 verloren. Der Mannschaft fehlten sehr viele Spieler und wir waren nicht im Rhythmus drin. Die Mannschaft kreierte in allen Spielen sehr viele Torchancen, aber ein Defizit waren die Auswertungen.

Bei gewissen Spielern fehlt noch die Konzentration, die richtige Einstellung (im Training) und auch im Spiel. Wir sind von Spiel zu Spiel selbstbewusster aufgetreten und haben viele Spiele dominiert. Jetzt heisst es nach vorne schauen und aus den Fehlern lernen.

Ein Danke geht an alle Eltern für die grosse Unterstützung.

Die Junioren und die Trainer wünschen Euch allen frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Liebe im 2025. ●

*Hopp Red Star
Dino Coluccia*



Stärken Sie sich und Ihre Abteilung
mit einem Business-Lunch im Leuen.
leuen.ch



NEUANKÖMMLING MANUEL CANOCI

Da-JUNIOREN SAISON 2024/25

Manuel wechselte im Sommer 2024 seinen Fussballverein vom FC Horgen zum F.C. Red Star Zürich. Vor seinem Wechsel hatte er bereits einige Male das Vergnügen, dem FC Red Star als Gegner gegenüber zu treten. Damals «leider» immer mit einem negativen Endresultat.

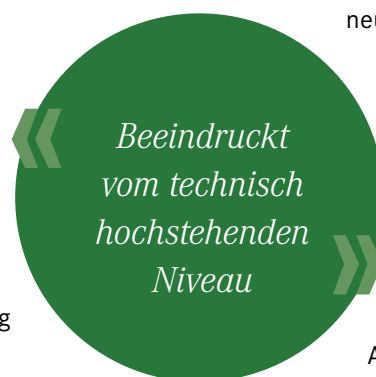
Manuel war beeindruckt vom technisch hochstehenden Niveau vom F.C. Red Star ZH und entschied sich dann, gegen Ende Saison, sich für das Red Star Probetraining anzumelden und in seiner «Fussballkarriere» einen Sprung zu machen. Zu Manuels Glück entschieden Massimo & Rosario, dass

er in das Da Promotions Team passen würde und wurde er somit aufgenommen.

Bereits in den drei Probetrainings zeigte sich eine sehr familiäre Atmosphäre zwischen den Spielern, den Trainern und auch den Eltern. Manuel konnte bereits im Probetraining viele Kontakte mit seinen neuen Teamkollegen knüpfen.

Nach sechs Monaten F.C. Red Star ZH, das zum Abschluss einen Wintermeister mit sich brachte, konnte Manuel an sämtlichen Meisterschaftsspielen teilnehmen und auch am Titelsieg seinen Beitrag leisten.

Als Eltern sind wir überglücklich, dass Manuel in der neuen F.C. Red Star Familie wieder auf-



blühen und die Freude am Fussball wieder finden konnte. Das wiedergefundene Glänzen in seinen Augen ist für uns Eltern die grösste Bereicherung.

Manuel und wir Eltern wollen uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten bei Red Star von Herzen bedanken, dass er so gut aufgenommen und von Anfang an als Teammitglied akzeptiert wurde. Besonders

bedanken möchten wir uns bei den beiden Toptrainern Massimo und Rosario für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr korrektes, respektvolles und motivierendes Verhalten den Kindern gegenüber. ●

*Liebe Grüsse
Familie Canoci*



BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch



ZEIT DES WACHSTUMS UND DER ENTWICKLUNG

Db-JUNIOREN SAISON 2024/25

Die Saison war für meine Mannschaft ein aufregendes und lehrreiches Kapitel. Mit dem Aufstieg in die höhere Spielklasse «Promotion» kamen neue Herausforderungen auf uns zu, denen sich das Team mit großem Engagement und Leidenschaft stellte. Die Geschwindigkeit und Intensität des Spiels in der neuen Liga verlangten von jedem Spieler ein hohes Maß an Handlungsschnelligkeit und Spielintelligenz – und das Team hat diese Anforderungen gut gemeistert.

Im Laufe der Saison zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Weiterentwicklung. In mehreren Bereichen konnte ich große Fortschritte beobachten. Die Jungs haben sich an das schnellere Spieltempo angepasst und gelernt, Situationen rascher zu erkennen und entsprechend zu handeln. Diese Entwicklung war nicht nur auf dem Platz sichtbar,

sondern auch in der Trainingsarbeit: Die Bereitschaft, immer dazuzulernen und sich zu verbessern, war bei jedem Einzelnen spürbar.

Nebst den sportlichen Fortschritten stand vor allem der Teamgeist im Vordergrund. Unser starkes «WIR-Gefühl» war in jeder Trainingseinheit und jedem Spiel spürbar und bildete die Grundlage für unseren Erfolg. Die gegenseitige Unterstützung, der Respekt und der Spaß am gemeinsamen Spiel haben das Team zu einer echten Einheit geformt. Dieser gute Teamspirit war ein entscheidender Faktor, um auch gegen starke Gegner in der neuen Liga bestehen zu können.

Für die Rückrunde haben wir uns bereits mit drei Spielern verstärkt. Diese Neuzugänge bringen zusätzliche Qualität ins Team und werden uns helfen,

unser Spiel weiterzuentwickeln und die ambitionierten Ziele in der Promotion zu erreichen. Ich heiße die neuen Teammitglieder herzlich willkommen und freue mich darauf, gemeinsam mit ihnen in die Rückrunde zu starten. Zusätzlich konnte ich Osman als weiteren Trainer für unser Team gewinnen. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner positiven Persönlichkeit wird er uns bereichern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Die kommenden Wochen stehen im Zeichen der Hallenturniere, auf die sich die Mannschaft schon sehr freut. Diese Turniere bieten eine großartige Gelegenheit, unseren schnellen und dynamischen Fußball auch auf engem Raum unter Beweis zu stellen. Gleichzeitig werden wir uns in der Hallen- bzw. Wintersaison intensiv auf die Rückrunde vorberei-

ten, um dort erneut mit vollem Einsatz und Spielfreude anzugreifen. Ein besonderes Highlight in der kommenden Saison wird das dreitägige Trainingslager auf dem Kerenzerberg sein, das zur optimalen Saisonvorbereitung dient.

Die vergangene Saison war eine Zeit des Wachstums und der Entwicklung, geprägt von Herausforderungen und einem unerschütterlichen Teamgeist. Mein besonderer Dank gilt meinem Assistententrainer Benja sowie allen Eltern und Unterstützern, die uns tatkräftig begleitet haben. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf die Rückrunde und die nächsten Höhepunkte. ●

Auf eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte!

Roland





START MIT GUTEM GEFÜHL UND VIEL SELBSTVERTRAUEN

Dc-JUNIOREN SAISON 2024/25

Unsere Mannschaft besteht aus talentierten Junioren der Jahrgänge 2012, 2013 und 2014. Das bedeutet, dass zwischen den jüngsten und ältesten Spielern fast drei Jahre Altersunterschied liegen – und damit auch spürbare Entwicklungsunterschiede. Diese Herausforderungen meistern wir gemeinsam als Team und sehen sie als Chance, voneinander zu lernen. Mit einem guten Gefühl und viel Selbstvertrauen sind wir in die Saison gestartet. Unser aktueller Fokus liegt darauf, Verantwortung gegenüber den Mitspielern zu übernehmen. Jeder Spieler entscheidet selbst, ob er den Ball passt oder dribbelt und trägt die Verantwortung für diese Entscheidungen. Das stärkt nicht nur die Eigenständigkeit, sondern auch das Verständnis für das Team.

Unsere Kapitäne, Liun und Kiru, sind wertvolle Stützen der Mannschaft. Sie helfen dem Team, den richtigen

Weg einzuschlagen. Als Trainer geben wir die Richtung und die nötigen Werkzeuge vor, doch die Mannschaft formt daraus das Endprodukt – das macht uns stark. Auch wenn wir taktisch und im Zusammenspiel noch viel lernen müssen, arbeiten wir hart daran, uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ein grosses Dankeschön geht an euch, liebe Eltern, für eure Unterstützung an der Seitenlinie und durch euren Fahrdienst. Euer Einsatz ist ein unverzichtbarer Teil unseres Erfolgs. Wir wünschen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit. Nach der fussballlosen Pause freuen wir uns darauf, alle gesund, fussballbegeistert und motiviert wieder auf der Allmend begrüßen zu dürfen. ●

*Herzlichst
Isabel & Alex*



WILLE ZU LERNEN UND EHRGEIZ ZU GEWINNEN

Ea-JUNIOREN SAISON 2024/25

Neue Saison, gleicher Spruch: Mit viel Motivation und grossem Engagement sind wir in die Saison gestartet. Wir durften neun neue Spieler begrüßen und haben sie herzlich willkommen geheissen.

Die Mannschaft hat sich nach den ersten Wochen gut kennengelernt und ist stark zusammengewachsen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Junioren sich neu finden und sich ergänzen. «Mir sind Sterne, die rote Sterne, vo Züri, und Star isch d Mannschaft und zämme simmer stark, lets gooo!!!» Mit vielen Ballkontakten, Konzentration, Wille, Ehrgeiz, Ausdauer, Koordination und vor allem mit einem Lachen fangen unsere Trainings an.

«Play more football»: Zusammenspiel, Dreiecke bilden, Zweikämpfe führen, Druck machen, Freilaufen, Überzahl, Unterzahl, den Ball schnell abholen, nicht

aufgeben, immer bis zum Schluss durchziehen. Alle diese Begriffe lernen die Junioren und setzen es im Spiel um. Die «Play more football» Turniere haben gut angefangen, die Spieler zeigen Willen zum Lernen, den Ehrgeiz zum Gewinnen und sie lernen mit Konfrontationen umzugehen und auch eine Niederlage zu akzeptieren, alles das gehört zum Fussball dazu.

Die Hallenturniere haben mittlerweile auch schon angefangen und das erste verlief schon sehr erfolgreich. Nach einer sensationellen Gruppenphase mit vielen Toren konnten wir als Sieger aus dem Turnier gehen. Die Freude war enorm gross und die Spieler sind hochmotiviert auch die weiteren Turniere erfolgreich zu bestreiten. ●

*Euer Trainerduo
Lorenzo & Francesco*



TEAM MIT STARKER EINHEIT UND FREUNDSCHAFT

Eb-JUNIOREN SAISON 2024/25

Der Start in die Saison 24/25 stellte für unser Team einen Neuanfang an. Ein Grossteil der Spieler stiess aus den F-Junioren hinzu und für uns Trainer begann mit dieser Saison unser erstes Engagement als Juniorencoaches.

Von Beginn an gaben die Kids alles und begeisterten uns mit ihrem Elan, ihrer Motivation und ihrer Spielfreude. Intensive Trainingseinheiten wurden von herausfordernden Spielen begleitet, bei denen wir es oft mit körperlich und altersmässig überlegenen Gegnern zu tun hatten. Auch wenn wir in einigen Begegnungen als Verlierer vom Platz gingen, gaben wir nie auf und kämpften stets bis zum Schluss. Demgegenüber gelangen uns auch einige starke Auftritte, in denen wir das Spiel kontrollieren und unsere Gegner dominieren konnten.

Als Captain führt **Diego** unsere Mannschaft souverän an. Durch seine Zuverlässigkeit, Konstanz und Gelassenheit ist er auf und neben dem Platz ein Vorbild.

Als Abwehrchef und Co-Captain zieht **Thierry** im Spielaufbau die Fäden. Unermüdlich im Zweikampf, setzt er wichtige Impulse im Spielaufbau und zeigt auch in der Offensive seine Qualitäten.

Ein echter Allrounder ist **Adrian**, der sowohl in der Abwehr als letzter Mann als auch in der Sturmspitze überzeugt. Mit seinem Willen, unermüdlichem Einsatz und einem kraftvollen Schuss ist er eine gefährliche Waffe für unser Team.

Vielseitigkeit zeichnet auch **Sean** aus. Oft im Dienst der Mannschaft, zeichnet er sich als hervorragenden

der Passgeber und gefährlicher Distanzschütze aus. Als reflexstarker Torhüter setzt er seine Passqualitäten auch als hinterster Mann gekonnt ein.

Mit einem präzisen Auge für den richtigen Moment glänzt auch **Romeo**. Er bewahrt am Ball stets die Ruhe und setzt seine Mitspieler mit klugen Pässen gekonnt ein.

Agil, schnell und abschlussstark – das ist **Malek**. Dank seiner Ballkontrolle, Beschleunigung und Zweikampfstärke lässt er so manch grösseren Spieler alt aussehen.

Apropos grössere Gegner: Diese müssen sich vor Loic in Acht nehmen. Unermüdlich, zweikampfstark und ballsicher ist er überall auf dem Platz anzutreffen. Ob im Training oder im Ernstkampf, **Loic** gibt immer alles und ist ein echtes Vorbild an Einsatzbereitschaft.

Alles geben – das beschreibt **Eric** perfekt. Voller Ehrgeiz geht er in jeden Zweikampf und zieht seine Mitspieler mit seiner Entschlossenheit mit. Immer für einen Scherz zu haben, beweist er auf dem Platz viel Herz und Verstand.

Mit viel Leidenschaft dabei ist auch **Yannick**. Für den Sieg stellt er sich in den Dienst der Mannschaft, ob als Verteidiger, Stürmer oder auch Torwart. Trotz Niederlagen findet er stets eine Antwort auf dem Platz und gibt bis zum Schlusspfiff nicht auf.

Jan-Noë ist mit seiner Athletik sowohl im Tor als auch auf dem Feld ein sicherer Wert. Besonders in Erinnerung bleibt sein herausragender Einsatz bei einem unserer schwierigsten «play more football»-Turniere, als er bei Wind und Wetter die Defensive zusammenhielt.

Stets als Erste auf dem Platz und immer dabei; das ist **Abigail**. Als einziges Mädchen zeigt sie viel Mut und stellt sie sich unerschrocken jedem Zweikampf.

Trotz seines jungen Alters muss sich **Lenn** vor niemanden verstecken. Technisch raffiniert beweist er regelmässig seine Spielintelligenz und Ruhe auf dem Platz.

Wenn der technisch starke und spielintelligente **Loyan** alles auf dem Platz lässt, ist er eine wichtige Stütze für das Team. Besonders im 3 gegen 3 kann er seine Qualitäten ausspielen.

Ursprünglich oft als Torwart eingesetzt, machte **Rayan** sowohl spielerisch als auch mental grosse Fortschritte. Mit starken Aktionen, wie einem beeindruckenden Sololauf als Torhüter, empfahl er sich für offensivere Aufgaben und trug das Team in einigen Spielen förmlich auf seinen Schultern.

Ob Sieg oder Niederlage; die grösste Stärke unseres Teams liegt in der starken Einheit und den Freundschaften untereinander. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an die Trainerabteilung der F-Junioren. Die Disziplin und auch die positive Einstellung der Spieler bilden die Grundlage unserer Weiterentwicklung. Ein grosses Dankeschön auch an unsere Spieler: Eure Freude, Leidenschaft und euer unermüdlicher Einsatz für das Spiel sind das, worum es uns geht. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung und ihr Vertrauen bedanken. ●

Timon, Gianluca und Mahamud





EIN KOLLEKTIV

Fa-JUNIOREN SAISON 2024/25

Unser Kader besteht diese Saison aus Neuzugängen, ehemaligen G- und Fb-Junioren, dazu sind es zur Hälfte jüngere Jahrgänge. Dass es trotzdem ein sehr ausgeglichenes Niveau ist, finden wir fantastisch. Dazu ist der Spirit innig und diesen Zusammenhalt spürt man auch auf dem Platz. Wir sind körperlich noch etwas unterlegen, doch mit so vielen jungen Talenten ist das auch nur logisch.

Ich bin mir sicher, dass unsere Leistungen und die Resultate im Laufe der Saison Fortschritte machen werden. Erst gestern durften wir bereits unseren ersten verdienten Pokal mit dem 3. Rang feiern.

Aber auch wenn's mal nicht so läuft wie gewünscht, sind wir ein Team, das zusammen verliert und wir akzeptieren es sehr gefasst. Es fallen Sprüche,



nach dem verpasstem Final-Einzug wie: «Ist ok, wir haben trotzdem noch eine Chance mit dem 3. Rang einen Pokal zu gewinnen.» Das nenne ich mal eine super Einstellung, «Hut ab»!

Der erste Schnee ist gefallen und die Weihnachtsferien rücken näher. Wenn auch wir Trainer manchmal Bedenken haben, dass die Kinder in dieser Zeit stagnieren oder sogar Sachen verlernen würden, kommt es immer anders und es ist wunderbar das mitanzusehen.

Wir wünschen unseren Junioren und ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern und wer sonst Woche für Woche immer alles dabei ist an den Turnieren und den Trainings, schöne Weihnachtsferien und dass ihr gesund und munter bleibt. ●

*Eure Trainer vom Fa
Sven und Maru*





EINE VERSPIELTE TRUPPE MIT POTENZIAL Fb-JUNIOREN SAISON 2024/25

Gesucht werden Trainer für die Fb-Junioren – Jungs, die spielen wollen, gibt es genug, doch wer traut sich schon zu, einen grossen Haufen verträumter und/oder verspielter Schulstarter im Fussball zu coachen und sie zu guten und konzentriert arbeitenden Fussballspielern zu formen? Ja, wer sich dies zutraut, muss schon ein gutes Mass an Geduld, Einfühlungsvermögen, Durchhaltewillen und auch Nerven mitbringen. Und so schrumpfte wohl der Kreis der potenziellen Trainer-Kandidaten schnell und es brauchte schon auch noch einen ehelichen Schupf und etwas Überredungskunst, um die beiden unerschrockenen Fünfzigplus-Herren Willy und Philipp als neue Coaches an den Start zu bringen...

Mit viel Enthusiasmus bestritten wir sogleich erste Turniere und merkten bald, wo wir uns etwa ein-



zuordnen hatten. Nach den ersten Hallenturnieren brachten uns die drei Grundsätze des Kinderfussballs – spielerisch, kindgerecht und vielseitig – auch nicht zum eigentlichen Ziel einer siegreichen Mannschaft. Nein, eine Dreamteam-Mannschaft sind sie – noch – nicht. Western-Fans wissen sogleich, was gemeint ist, wenn vom «dreckigen Dutzend» (ja, es sind 12 Spieler) die Rede ist, doch in einem gut funktionierenden Team sind schliesslich auch sämtliche Charaktere vertreten! Auf jeden Fall werden wir Trainer alles daransetzen, aus diesen «wilden Kerlen» eine gut harmonisierende, respektvolle, zufriedene und letztendlich auch erfolgreiche Mannschaft zu formen. Gewisse Ansätze wurden bereits erkannt und darauf werden wir aufbauen und diese Skills noch weiter vertiefen. Es bleibt spannend... ●

Willy und Philipp





DIE JUNGEN EROBERN MIT SCHLITZOHRIGKEIT UND LEIDENSCHAFT DIE HERZEN DER GROSSEN

G-JUNIOREN SAISON 2023/2024

Twint oder Geld? So schlitzohrig stellten die jüngsten roten Sterne beim Heimspiel der 1. Mannschaft den Zuschauern die Frage, ob bzw. wie sie die Juniorenabteilung finanziell unterstützen möchten. Kaum jemand konnte dieser Frage sowie dem Blick der Jungs widerstehen. Wenig überraschend wurde anschliessend gemunkelt, dass ein neuer Einnahmerekord erreicht wurde.

So clever die Jungs neben dem Platz agierten, so leidenschaftlich und zahlreich (Präsenz über 90%) nahmen sie an den Trainings, Turnieren und Spezialanlässen (Einlaufen mit der 1. Mannschaft, Geldsammeln, Zuschauen des Super League Spiels) teil.

Im Juli 2024 wurde der Trainingsbetrieb mit 14 Jungs aufgenommen. Die Fortschritte waren innert

kürzester Zeit ersichtlich und die Übungen konnten Woche für Woche intensiviert werden. Dabei soll jeder Spieler in jedem Training den Ball so viel wie möglich am Fuss haben. Zudem gibt es jeweils das so geliebte «Abschlussmätschli». Im Fokus stehen die Freude am Fussball sowie das Vermitteln der Red Star Werte: Zusammenhalt, Solidarität und Respekt.

Am 22.9.2024 war es dann so weit: Heimturnier auf der Allmend Brunau. Es war das erste Turnier der Saison und für viele Kinder sogar das erste Turnier in ihrem Leben. Bei Sonnenschein und dem Beisein vieler Zuschauer wurden Tore erzielt, es wurde jubelt und geweint. Es war definitiv ein Tag, welcher allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Geld sammeln



Einlaufen mit 1. Mannschaft



Heimturnier



Heimturnier



Heimturnier



Turnier Wiesendangen

Es folgten zwei weitere, gelungene Turniere mit schönen und unvergesslichen Momenten. Diese Aussenturniere finden jeweils unter dem Format «play more football» auf kleinen Feldern (2:2 / 3:3) statt. Dabei stehen die Ballkontakte sowie der Spassfaktor im Fokus, das Resultat ist sekundär.

Anfangs November fand das erste Hallenturnier in Bonstetten statt. Unter tollen Bedingungen und vor einer schönen Zuschauerkulisse konnten erste Erfahrungen in der Halle gesammelt werden. Die Erinnerungsmedaille erhält bestimmt einen Ehrenplatz in den jeweiligen Kinderzimmern. Mindestens fünf weitere Hallenturniere folgen. Auf diese Highlights wird jeweils mittwochs fleissig in der Halle trainiert, die Vorfreude ist riesig! Schliesslich sollen – auch wenn der Spass im Vordergrund steht – Siege, Medaillen und Pokale folgen.

Ein weiteres Ereignis war der Besuch des Super League Spiels FC Zürich – FC Sion im Letzigrund. Die Kids hatten grosse Freude und unterstützten den Stadtclub lautstark sowie mit einem eigens kre-

ierten Plakat. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Salvatore für das Organisieren sämtlicher Tickets.

Abschliessend bedanken wir uns bei allen Kindern für den grossartigen Einsatz sowie bei deren Eltern für das Vertrauen. Ein spezieller Dank gilt Daniela und Ueli für die professionellen Fotos, welche bei jedem Turnier gemacht werden. Das Festhalten dieser einzigartigen Momente ist so wertvoll. Ein weiterer grosser Dank gehört Andrea und Bruno sowie der KiFU-Leitung mit Maria und Giandomenico für deren stetige Unterstützung. Wir wissen diese sehr zu schätzen. ●

*Herzlichst und unter dem Motto «Red Star forever»,
Cyrill und Nino*



Turnier Tössfeld



Hallenturnier Bonstetten



FCZ – Sion



Cyrill und Nino

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Aa

YOUTH LEAGUE A – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1	FC Red Star ZH a	11	8	2	1	30 : 13	26
2	FC Wiedikon ZH a	11	8	1	2	34 : 14	25
3	FC Regensdorf a	11	7	1	3	33 : 15	22
4	FC Wettswil-Bonstetten a	11	6	2	3	28 : 20	20
5	SV Schaffhausen	11	5	1	5	24 : 31	16
6	FC Wallisellen	11	4	3	4	26 : 25	15
7	FC Kilchberg-Rüschlikon	11	4	3	4	20 : 21	15
8	FC Horgen a	11	4	1	6	23 : 21	13
9	FC Dübendorf	11	4	1	6	23 : 23	13
10	SC Veltheim a	11	4	0	7	16 : 32	12
11	SC YF Juventus a	11	3	1	7	13 : 22	10
12	FC Schwamendingen a	11	1	0	10	16 : 49	3

JUNIOREN Bb

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wiedikon ZH a	11	10	1	0	51 : 11	31
2.	Zürich City SC	11	7	2	2	42 : 20	23
3.	FC Horgen a	11	7	1	3	35 : 22	22
4.	FC Kilchberg-Rüschlikon a	11	6	2	3	28 : 18	20
5.	FC Wädenswil a	11	5	2	4	32 : 24	17
6.	Team March a	11	4	3	4	24 : 31	15
7.	SV Höngg a	11	4	1	6	26 : 26	13
8.	FC Red Star ZH b	11	3	2	6	18 : 30	11
9.	FC Richterswil a	11	3	2	6	27 : 40	11
10.	FC Schwamendingen a	11	3	2	6	32 : 36	11
11.	FC Zürich-Affoltern a	11	2	4	5	21 : 26	10
12.	FC Dielsdorf *	11	0	2	9	12 : 64	2

JUNIOREN Ba

YOUTH LEAGUE B – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1	FC Red Star ZH a	11	8	1	2	38 : 17	25
2	FC Küsnacht a	11	7	0	4	31 : 28	21
3	FC Freienbach a	11	6	3	2	31 : 27	21
4	FC Dübendorf a	11	5	3	3	25 : 21	18
5	FC Wettswil-Bonstetten a	11	4	3	4	23 : 27	15
6	FC Blue Stars ZH a	11	4	2	5	20 : 22	14
7	FC Schaffhausen a	11	4	2	5	28 : 25	14
8	FC Stäfa 1895 a	11	4	2	5	22 : 22	14
9	FC Regensdorf a	11	4	2	5	15 : 22	14
10	FC Phönix Seen a	11	4	0	7	28 : 30	12
11	SC YF Juventus a	11	2	3	6	17 : 27	9
12	FC Seefeld ZH a	11	2	3	6	14 : 24	9

JUNIOREN U18

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Zürich/Red-Star	11	8	3	0	28 : 7	27
2.	Team Luzern/Kriens	10	8	2	0	20 : 3	26
3.	FC Schaffhausen	11	5	3	3	23 : 23	18
4.	FC Concordia BS	11	5	2	4	21 : 19	17
5.	Team Südostschweiz	10	5	1	4	17 : 22	16
6.	Team Servette/Etoile Carouge	11	4	3	4	24 : 18	15
7.	Team AFF-FFV Fribourg	11	2	4	5	14 : 22	10
8.	Team Liechtenstein	10	2	3	5	11 : 18	9
9.	FCO Wil U18	10	0	5	5	13 : 19	5
10.	FC Rapperswil-Jona/GC	11	0	2	9	8 : 28	2

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN U16

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Solothurn	10	7	3	0	27 : 11	24
2.	FC Rapperswil-Jona	10	7	1	2	25 : 15	22
3.	FC Schaffhausen	10	7	0	3	22 : 17	21
4.	Team AFF-FFV Fribourg	11	6	1	4	24 : 14	19
5.	SC Kriens	9	5	1	3	20 : 17	16
6.	Team Liechtenstein	9	4	2	3	17 : 15	14
7.	Team Basel Concordia	10	4	1	5	24 : 21	13
8.	Team Vaud La Côte	10	3	4	3	17 : 16	13
9.	Team BEJUNE FA	9	4	0	5	9 : 19	12
10.	Team Zürich/Red-Star	11	3	2	6	22 : 24	11
11.	Etoile Carouge FC	10	2	2	6	16 : 29	8
12.	FCO Wil U16	10	2	1	7	25 : 31	7
13.	Team Südostschweiz	9	0	2	7	12 : 31	2

JUNIOREN U15

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Ticino Sopraceneri	7	6	1	0	27 : 6	19
2.	Team Südostschweiz	7	4	1	2	26 : 12	13
3.	FC Baden 1897	7	4	0	3	18 : 22	12
4.	FC Red Star ZH	7	4	0	3	12 : 10	12
5.	Team Liechtenstein	8	4	0	4	15 : 27	12
6.	FCO Rheintal/Bodensee U15	8	3	1	4	25 : 25	10
7.	FC Schaffhausen	7	3	0	4	16 : 24	9
8.	Team GC Limmattal/Stadt	7	3	0	4	23 : 18	9
9.	FCO Wil U15	7	2	2	3	16 : 26	8
10.	Team Zugerland	7	2	1	4	22 : 22	7
11.	FC Rapperswil-Jona	8	1	2	5	9 : 17	5

JUNIOREN Ca

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Urdorf a	11	9	0	2	50 : 15	27
2.	FC Blue Stars ZH a	11	8	2	1	33 : 10	26
3.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	7	1	3	51 : 19	22
4.	FC Red Star ZH a	11	7	1	3	42 : 17	22
5.	FC Unterstrass a	11	6	1	4	37 : 33	19
6.	FC Horgen a	11	5	2	4	48 : 25	17
7.	FR BLACK b	11	4	2	5	29 : 35	14
8.	FC Engstringen a	11	4	2	5	24 : 42	14
9.	FC Wiedikon ZH b	11	3	4	4	22 : 23	13
10.	FC Wädenswil a	11	3	1	7	24 : 33	10
11.	FC Oberrieden a	11	1	1	9	17 : 72	4
12.	FC Schlieren a	11	0	1	10	15 : 68	1

JUNIOREN Cb

		S	S	U	N	D	P
1.	Zürich City SC b	9	7	1	1	48 : 19	21
2.	FC Altstetten a	9	7	1	1	36 : 8	21
3.	FC Red Star ZH b	9	5	1	3	49 : 17	15
4.	FC Industrie Turicum a	9	5	1	3	47 : 22	15
5.	Centro Lusitano Zurich	9	5	1	3	44 : 28	15
6.	FC United Zürich a	9	3	1	5	28 : 33	9
7.	FC Unterstrass b	9	2	1	6	12 : 42	6
8.	FC Blue Stars ZH b	9	2	1	6	29 : 29	6
9.	SC YF Juventus b	9	0	1	8	5 : 100	0
10.	SC Wipkingen ZH a	R 9	0	9	0	0 : 0	0

AGENDA 2025

Alle Daten und Zeiten finden Sie jeweils auch auf www.redstar.ch

11. –12. JANUAR	Skiweekend Arosa	7. FEBRUAR	Stamm 19.00 Uhr
15. MÄRZ	Start Rückrunde 1. Mannschaft	23. MÄRZ	Start Rückrunde 2. Mannschaft
26. MÄRZ	1/8 Final Cup Junioren Aa	30. MÄRZ	Start Rückrunde 3. Mannschaft
9. APRIL	1/8 Final Cup Junioren Da	16. APRIL	1/4 Final Cup Junioren Ca

QUARTIERPARTNER

Der F.C. Red Star Zürich bedankt sich bei folgenden Firmen und Privatsponsoren für ihre Unterstützung im Zusammenhang mit der Quartierpartner-Aktion 2024.

Wenn Sie uns als Firma oder Privatperson unterstützen wollen – mit CHF 300 sind Sie als Quartierpartner dabei und fördern so die Ausbildung der Junioren aktiv. Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. info@redstar.ch

 A. Finger Schreinerei Herr Josef Müller 8002 Zürich	 Amendola AG Herr Benito Bagnoli 8832 Wollerau	 Augencenter Wollishofen Frau Dr. med. Dominique Mustur 8038 Zürich	 Baugenossenschaft Linth Escher Herr Jan Park 8003 Zürich
 Bildhauer Herr David Pepe 8038 Zürich	 Dörrer AG Herr Martin Dörrer 8045 Zürich	 Elektro Frick Herr Stefan Frick 8004 Zürich	 EN/ES/TE AG Frau Claudia Emmenegger 8002 Zürich
 Ernst Lips AG Herr André Lips 8004 Zürich	 Eugster Treuhand Herr Michel Kade 8600 Dübendorf	 Fifa Museum Herr Marco Fazzone 8002 Zürich	 Gebr. Nötzli AG Herr Walter Nötzli 8002 Zürich
 Hotel Belvoir Herr Daniel Kost 8803 Rüschlikon	 Jenatschgarage Herr Hans Nadlinger 8002 Zurich	 La Casa del Habano Herr Samuel Menzi 8002 Zürich	 L'altro Herr Babis Lianakis 8002 Zurich
 Maler Prati Herr Marco Prati 8047 Zürich	 Metzgerei Künzli AG Herr Heinz Künzli 8047 Zürich	 Oberle AG Herr Felix Spielmann 8002 Zürich	 Samigo Amusement Herr Sami Khouri 8002 Zurich
 Baugenossenschaft Zurlinden Frau Jocy Faden 8047 Zürich			




RYMA AG
 #Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

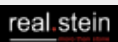
RYMA AG Unterlagsböden
 Kirchstrasse 11
 8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
 ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
 Fax: +41 55 410 55 79

F.C. RED STAR BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des F.C. Red Star Business Club für die wertvolle Unterstützung.
 Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

 WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	MARCEL STÄUBLI
 REMO SCHÄLLIBAUM www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 ROBERTO OANES www.real-stein.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 MARKUS PEYER www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 PHILIPPE ODERMATT www.richner.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 BRUNO DE MICHELI www.dm-bau.ch	 MARCEL WÄSPE www.agosti.ch
 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch
 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	Wime AG PETER WETTSTEIN	 CHRISTIAN P. SEIDEL www.cps-capital.com	 URS MÜLLER www.hug-baustoffe.ch
 CHRISTIAN HALEF www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 NINO CASTELLANA www.castellana.ch
 PASQUALE MILIONE www.electrolux.ch	 BRUNO GOSSWEILER www.bjyld.ch	 BENJAMIN SUTER www.benz-cie.ch	

DER F.C. RED STAR ZÜRICH WÜNSCHT EUCH ALLEN

MERRY
 Christmas
& HAPPY NEW YEAR





**DEINE KARTE ZÄHLT –
FÜR FAIRNESS
UND AUTORITÄT!**



werdeschiri.ch

